

Dalmenhorster Streetdance Contest



OLDENBURGER
TURNERBUND



Nr. 3
September
2012

Lagerleitung

WC Mädchen



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



Hängt's am Geld?

Für ganz helle Typen: unser **Sparkassen-Privatkredit**. Damit Sie Ihre kleinen und großen Wünsche nicht an den Nagel hängen müssen.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com

 **LzO**

Selker Noor: Immer wieder ein Abenteuer für Groß und Klein

Auch in diesem Jahr haben wir uns, nun bereits zum 27. Mal, auf den Weg an die Schlei gemacht. Bei schönstem Sommerwetter fuhren am 18. August drei Busse, ein Lkw und diverse Pkw mit insgesamt 180 Personen Richtung Norden. Aufgrund des Reiseverkehrs kamen wir zwar verspätet, aber trotzdem mit bester Laune am Selker Noor an.

Kurzerhand wurde das Essen um eine Stunde nach hinten verschoben, sodass alle ausreichend Zeit hatten, sich den idealen Schlafplatz zu suchen, auszupacken und sich zu akklimatisieren. Die obligatorischen Nudeln mit Tomatensoße schmeckten wie immer und im Anschluss amüsierten sich fast alle am Badestrand, an der Rutsche oder im Kanu – Hauptsache auf oder im Wasser.

Und so ging es in den folgenden Tagen weiter – alle genossen die herrlich warme Sonne. Um das Kennenlernen untereinander zu vereinfachen stand zuerst die erste große Gemeinschaftsaktion an: Disco! Musikwünsche wurden gesammelt und von unseren fantastischen DJs Rob und Niki fast ausnahmslos

gespielt. Dementsprechend grandios war die Stimmung. Natürlich verschob sich dadurch die übliche Nachtruhezeit – aber wir konnten am nächsten Tag alle ausschlafen, denn es war Brunch. Essen von 9 bis 12 Uhr, so oft man wollte und so viel man konnte.

Bis zum Bergfest am Freitag wurde dann nach Herzenslust allen Lieblingsaktivitäten nachgegangen: Segeln, Rad- und Einkaufstouren nach Fahrdorf und Schleswig, Klettergarten, Trapez-Springen, Kletterwand,



Fast ausnahmslos wurden bei der großen Lagerdisco von den DJs Rob und Niki alle Musikwünsche erfüllt.

Trampolin oder Balance- und Team-Übungen im neu errichteten Niedrigseilgarten – für jeden war etwas dabei.

Die ersten Gruppen haben eine Nacht im Außenlager auf der Bullenwiese verbracht – permanent auf der Hut vor nächtlichen Überfällen der Daheimgebliebenen. Parallel kamen die anderen Zelte in den Genuss der ersten Nachtwanderung (inklusive einer Kanutour

Zum Titelbild: Zum ersten Mal nahm die OTB-Hip-Hop-Formation „Crew Love“ an einem Streetdance-Contest in Delmenhorst teil (Foto oben und Seite 16). - Die Sommerferien standen wieder ganz im Zeichen des großen Zeltlagers des OTB am Selker Noor, wo die Betreuerinnen und Betreuer (Foto unten) eine tolle Disco-Party organisierten.

übers Noor). Wie stockdunkel und gruselig ein Wald doch in der Nacht sein kann...

Passend zum Bergfest wurden wir dann überfallen – Piraten haben alle selbstgebastelten Schatzkisten der Kinder geklaut und (mit allerlei Überraschungen befüllt) an geheimen Orten versteckt. Um wieder in den Besitz der eigenen Kiste zu gelangen gab es diverse Stations-Spiele rund ums Noor mit Hinweisen und Teilen der Schatzkarte. Am Ende waren alle natürlich erfolgreich und wurden nicht nur mit dem Inhalt der Schatzkisten, sondern auch mit einem großen Burger-Essen und einer grandiosen zweiten Disco belohnt.

Nach dieser Anstrengung starteten wir am nächsten Tag ausgeschlafen und höchst zufrieden in die zweite Woche, wieder vollgepackt mit Aktivitäten, Workshops, Ausflügen, Höhenflügen, Außenlagern und einer Nachtwanderung für die Großen, die sich dieses Mal auch verschiedenen mysteriösen Gestalten stellen mussten.

Die erneut unglaublich stimmungsgeladene Abschlussdisco am vorletzten Abend kam dann auch viel zu früh. Dennoch, einen Höhepunkt gab es noch. Am letzten Abend wurde ein riesiges Lagerfeuer veranstaltet, mit Gitarrenbegleitung, Grillen, Stockbrot, Marshmallows und zu guter Letzt noch der Lagerhochzeit – romantisch mit gesummtem Hochzeitsmarsch, Knicklichter-Spalier, Ringe-Tausch und Schwur der ewiger Lagerliebe.

Da blieb kaum ein Auge trocken und spätestens zu diesem Zeitpunkt setzte bei vielen Wehmut ein – und gleichzeitig die Vorfreude. Denn nach so einer tollen, entspannten, erlebnisreichen und harmonischen Lagerzeit ist für uns jetzt schon klar, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sind. Im Namen der gesamten Lagerleitung bedanke ich mich bei allen Kindern, Betreuern, Sanis, ATSlern und weiteren helfenden Händen für ein unvergessliches Selker Noor 2012!

Nina Dannemann

Oldenburger Turnerbund

Nr. 3
Jahrgang 2012
Ausgegeben im
September 2012

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Banken: Landessparkasse zu Oldenburg
(BLZ 280 501 00) Konto-Nr. 000-433 003
Oldenburgische Landesbank AG
(BLZ 280 200 50) Konto-Nr. 116 1550 700

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic



OTB-Jugendausschuss stellt seine Arbeit vor

Seit etwa eineinhalb Jahren gibt es im Oldenburger Turnerbund einen Jugendausschuss. Hier wollen wir uns jetzt nun endlich einmal vorstellen und erklären, was wir als Jugendausschuss überhaupt so machen.

Was ist ein Jugendausschuss?

Die Vereinsjugendordnung sagt, dass wir „[...] zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins [sind].“ Das bedeutet, dass wir uns für die Kinder und Jugendlichen im OTB einsetzen, weil sie sehr wichtig für die Zukunft des Vereins sind. Wir wollen erreichen, dass die Interessen der Jugendlichen genauso bewertet werden wie die der Erwachsenen. Wir



Anke Greffin



Hagen Schmidt

möchten erreichen, dass sich alle in unserem Verein wohlfühlen und wir helfen gern, wenn es Schwierigkeiten gibt.

Wer gehört zum Jugendausschuss?

Anke Greffin, die Vorsitzende des Jugendausschusses, motiviert, egal was passiert, hat alles im Griff und immer gute Vorschläge. Hagen Schmidt, den ihr vielleicht vom Rollsport kennt, ist Ankes neuer Stellvertreter. Wenn er erst mal da ist, überflutet er uns mit tollen Ideen. Fenna Giencke, die zusammen mit Katrin Wutzke als Jugendvertreterin gewählt wurde, verbreitet gute Laune, fragt lieber zehnmal nach, wenn sie etwas nicht versteht und hat Mut, ihre Meinung zu sagen! Katrin ist die Naturwissenschaftlerin im Team und trotz allem, was festgelegt ist. Sie weiß, was sie sagt und das bringt uns weiter. Frida Schnabel, Talea Hufnagel und Yara Harms sind Beisitzerinnen. Sie sind erst seit Kurzem dabei und verschaffen sich erst einmal einen Überblick. Jedoch hält sie das nicht von guter Laune und tollen neuen Ideen ab. Sie sind für die Kommunikation der OTB-Jugend aktiv.



Fenna Giencke



Katrin Wutzke

Was machen wir?

Nach Änderung und Beschluss der Vereinsjugendordnung beschäftigen wir uns im Moment viel mit aktuellen Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema „Jugend und Sport“.

Welche Veranstaltungen gibt es für Jugendliche in der nächsten Zeit?

In den Herbstferien findet der Tuju-Treff (von der Niedersächsischen Turnerjugend) in Seesen (Harz) statt, an dem wir teilnehmen werden. Hier wollen wir uns über aktuelle Trends im Sport informieren und Kontakte zu anderen im Vereinssport aktiven Jugendlichen knüpfen. Wer uns begleiten möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Darüber hinaus planen wir einen gemeinsamen Besuch des Deutschen Turnfests in der Rhein-Neckar-Region.

Und was gibt es hier in Oldenburg?

Wir sind gerade dabei, eine Juleica-Ausbildung für Jugendliche aus Oldenburg und Umgebung zu organisieren. Die Jugendleiter/In-Card weist euch als qualifiziert in der Ju-

Jugendausschuss freut sich auf Mitarbeit

▶ Habt ihr Interesse oder einen guten Vorschlag für unsere Arbeit?

▶ Wollt ihr vielleicht bei einer Veranstaltung mitmachen oder habt ihr noch Fragen an uns?

▶ Dann meldet euch! Ihr findet uns bei facebook unter „OTB-Jugend“, könnt aber auch eine Mail schreiben an

**otb-jugend@
oldenburger-turnerbund.de**

gendarbeit aus. Infos unter www.juleica.de. Es wird Kennenlern-Kurse für verschiedene Sportarten geben. Diese sind vor allem für die Jugendlichen gedacht, die noch nach einer geeigneten Sportart suchen, aber natürlich auch für alle anderen. Sie werden alle einmalig und auf Anfängerniveau sein, sodass jeder Spaß haben kann. Dieses Angebot ist für den kommenden Winter geplant.



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr

Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg

Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22

www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

OTB-Weihnachtstreffen im Stadthotel Oldenburg

Ich lade alle „Freunde des OTB“ und Mitglieder und auch ehemalige Mitglieder des OTB wieder zu einem Weihnachtsfrühschoppen am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, von 10.30 bis 12.30 Uhr in das Stadthotel Oldenburg ein. Parkplätze sind auch hinter dem Stadthotel ausreichend vorhanden. Da die Tennisgastronomie des OTB am Osterkampsweg 197 inzwischen geschlossen

ist und im Augenblick nicht feststeht, ob und in welcher Form dort wieder ein Restaurant betrieben wird, habe ich für das Treffen der „Freunde des Oldenburger Turnerbundes“ mit Frau Bokeloh vom Stadthotel verabredet, dass nunmehr das jährliche Treffen im Clubraum des Stadthotels Oldenburg an der Hauptstraße 38-40 stattfinden soll. Für weihnachtliche Dekoration und weihnachtliches Gebäck und natürlich die üblichen Getränke wird das Stadthotel sorgen.

ENNA

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch im Service extra lang:
Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg

Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Kleines Jubiläum: Top-Spinner starten zu ihrer 20. Radtour

Das Ziel der Radtour unserer Gruppe, der Top-Spinner im OTB, waren in diesem Jahr das Saale- und das Unstruttal. Anders als sonst, sehr bequem in einem Bus der Firma Imken nach Saalfeld chauffiert worden. Von dort aus sind die Radwege vom Geländeprofil her auch für ältere Semester zu bewältigen.

Saalfeld gab einen ersten Eindruck in die kultureiche Region. Mittelalterliche Tore, Turmhäuser, Sakralbauten oder herrliche „Bürgerhäuser“ aus der Renaissancezeit sind imposante Schmuckstücke aus einer reichen Vergangenheit, in der an der Saale eine blühende Wirtschaft funktionierte. Die nach der Wende mit Geldern aus dem Solidarpakt oder aus dem europäischen Fond renovierten oder sanierten Bauten zeigen sich heute wieder in ihrer künstlerischen Architektur und Schönheit. So wie in Saalfeld konnten wir auch in den Zentren

von Jena, Naumburg, Weißenfels, Merseburg oder Halle wiederhergestellte Prachtbauten bestaunen. Besonders sehenswert sind natürlich auch die bedeutenden Dombauten in Naumburg und Merseburg.

Der weitgehend gut ausgebaute und beschilderte Radweg führte uns – manchmal abseits von der Saale – durch landwirtschaftlich gut genutzte Lande, in denen die Agrarstrukturen der alten LPG'n erhalten geblieben sind. Nach 1991 haben sich die Bauern zu Genossenschaften zusammengeschlossen und bewirtschaften diese große Agrarflächen nach gemeinsamer Absprache.

Abseits des Radweges, immer mit einem

beschwerlichen Aufstieg verbunden, liegen die mehr als 70 Schlösser und Burgen dieser geschichtlich ja so trächtigen Landschaft. Ob Schloss Heidecksburg bei Rudolstadt oder die Leuchtenburg bei Kahla, die drei Dornburger Schlösser oder die Rudelsburg bei Bad Kösen, alle haben eins gemein: Sie liegen hoch über der Saale am Rande von Felsplateaus und bieten berauschend schöne Ansichten der Tallandschaft der Saale. Die Fürsten und Grafen wussten schon, wo sie ihre Ruheoasen errichten ließen. Unsere Kulturdenker – Philosophen, Dichter, Musi-



Die Top-Spinner des OTB vor der Büste von Friedrich Ludwig Jahn in Freyburg.

ker – haben diese manchmal gar nicht von den Besitzern bewohnten „Herbergen“ gerne auch als Ferienlogie oder Schaffensrefugium genutzt.

Die Rudelsburg ist heute bekannt als Treffpunkt des Köseener Studentencorpsverbandes. So hat Hermann Allmers aus Bremen diese Burg in seinem Lied verherrlicht: „Dort Saaleck, hier die Rudelsburg, und unten tief im Tale, da rauscht zwischen Felsen durch die alte liebe Saale....“ Von Naumburg aus haben wir einen Abstecher ins Unstruttal unternommen. Zunächst an Freyburg vorbei, immer an den sonnigen Hängen des nördlichsten Weinbaugebietes Deutschlands entlang, war Nebra unser Ziel, wo um die Jahrtausendwende die berühmte Himmelscheibe (aus der Zeit

um 1800 v.Chr.) gefunden wurde. Am Fundort genossen eine die fantastische Aussicht bis zum Kyffhäuser oder zum Brocken.

Auf dem Rückweg war es ohne Zweifel unser Anliegen als OTBer das Friedrich-Ludwig-Jahn-Museum in Freyburg „mitzunehmen“. Hier lebte der Gründer der Turn- und Sportbewegung rund 24 Jahre mit seiner Frau Emilie in seinem Haus. Auch seine Gebeine wurden hierher umgebettet.

Auf dem Weg nach Merseburg nahmen wir trotz Regens einen Umweg zum Schloss Goseck in Kauf. Im Museum erhielten wir eine kurze, interessante Einführung in das steinzeitliche „Sonnenobservatorium“. In Halle erhielten wir zum einen durch den radelnden Stadtführer (Kühner als Kühn) Einblick in die angeblich „grünste“ Stadt Deutschlands

sowie in die Sagenwelt Halles (z.B. von „Ludwig, dem Springer“), zum anderen wurden wir von einem aus unserem Kreis über das Studentencorps „corps guestphalia Halle“ näher informiert, deren Corpshaus in Halle steht.

Schließlich landeten wir nach sechs Tagen und rund 390 Kilometern bei strahlendstem Sonnenschein in Bernburg. Hinter uns lagen acht Tage, die wir wie gewohnt in freundschaftlicher Atmosphäre fröhlich und lachend, locker und manchmal schwitzend radelnd, gemeinsam genossen haben. Was wir mitgenommen haben, sind wunderschöne Bilder und Erinnerungen „von der Saale hellem Strande.“ Wer hätte 1993 bei unserer ersten Radtour „Passau-Wien“ gedacht, dass wir es einmal auf 20 Touren bringen werden. Dieses kleine Jubiläum wird uns beflügeln, auch im nächsten Jahr wieder „on tour“ zu fahren.

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Redaktionsschluss ist am 21. November

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 21. November.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm möglichst 300 dpi. Geringere Auflösung bedeutet erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails erreichen die Redaktion unter der Adresse

www.mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



Das Landesturnfest in Osnabrück lockte sechs Frauen aus der Gymnastikgruppe von Karin Kritzer-Krah, nämlich Siegraut Landeck, Annegret Helms, Doris Melchert, Etta Müller, Elsa Böning und Inge Kröger. Ohne eigene Vorführungen genoss die Gruppe ein bißchen Turnfest-Atmosphäre. Mitgenommen wurden die Frauen im Bus der „Star-Akrobatten“ von Christiane.

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 – 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de

Preisnachlass

für OTB – Mitglieder
und NWZ – Karteninhaber.
Jeweils nur 1 Rabatt möglich



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See

Oldenburger Turnerbund erwartet wieder den Nikolaus

Am Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), wird der Oldenburger Turnerbund die Hallen am Haarenufer 9 wieder für die kleinen Turner besonders herrichten. Ab 15 Uhr können sich Kinder von 1 bis 9 Jahren aktiv und kreativ betätigen. Bis 17 Uhr darf nach Herzenslust getobt und geturnt, gebastelt und gespielt werden. Eine Cafeteria lädt zu leckerem Kuchen, Kaffee und Tee ein. Vorführungen von Kindern runden den Adventsnachmittag ab, bevor der Nikolaus kommt. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Kinder und 1 Euro für Erwachsene! Kinder helfen – auch in diesem Jahr schließen wir uns der NWZ-Weihnachtsaktion an und sammeln Spenden. Keine Straßenschuhe in der Sporthalle!

Nikolaus freut sich auf viele fleißige Helfer

Für seinen Besuch benötigt der Nikolaus wieder viele Eltern, die sich als Helfer zur Verfügung stellen. Er kann nur kommen, wenn sich rechtzeitig bis **Mittwoch, 21. November**, genügend tatkräftige Helferinnen und Helfer melden. Es wäre sehr schade für ihn, wenn er die rund 200 erwarteten Kinder nicht begrüßen könnte. Das OTB-Team Kinderturnen bittet Sie, sich für Aufbauarbeiten und Betreuung zur Verfügung zu stellen oder mit einer Kuchenspende beizutragen. Informationen und Anmeldungen bei den Übungsleitern oder in der OTB-Geschäftsstelle, Haareneschstraße 70.

Wir sind für Ihren Erfolg da.

Mit Beratung, Planung, Montage und Service.

In den Bereichen:

- **Telekommunikation**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Sicherheitstechnik**
- **Videoüberwachungssysteme**



Unsere Leistung. Ihre Verbindung.

Wir wollen Sie unterstützen.

fm best
Telekommunikation

**Telekommunikation
Netzwerktechnik
Sicherheitstechnik
Videoüberwachung**

Alexanderstraße 188-190
26121 Oldenburg

Tel. 0 44 1/ 36 16 14- 0
Fax 0 44 1/ 36 16 14- 20
info@fmbest.de
www.fmbest.de

OTB-Laternenzüge vom 12. bis 15. November

„Ich geh' mit meiner Laterne ...“ heißt es wieder vom 12. bis 15. November für die Jüngsten im OTB. Mit Freunden, Eltern und Großeltern ziehen die Züge durch die

Nacht, wieder begleitet und unterstützt von Rudi Kanbach mit seinem Akkordeon. Jeweils um 18 Uhr setzen sich die Laternenzüge in Bewegung. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag geht's am Haarenufer 9 los, am Dienstag an der OTB-Sporthalle Haareneschstraße 64.

Weniger Parkplätze an der Haarenufer-Halle

Im Bereich der Cäcilien Schule wird von ca. Oktober 2012 bis zu den Sommerferien 2013 eine Mensa gebaut. Dadurch entfallen mit Baubeginn auf dem hinteren Parkplatz neben der Haarenufer-Halle zehn Auto-Stellplätze.

Während der Bauzeit wird auf der der Schule zugewandten Seite der derzeitigen Ausfahrt von der Straße bis zum Dobbenteich ein Bauzaun aufgestellt. Die Ausfahrt ist dann gleichzeitig als Auffahrt zu nutzen. Damit entfallen auch auf dem vorderen Bereich alle städtischen Stellplätze während der Bauphase!

Dies wird nicht nur zu erheblichen Beeinträchtigungen während des Trainingsbetriebes in der Haarenufer-Halle führen. Auch an Wochenenden stehen für den Spielbetrieb kaum Parkplätze am Haarenufer zur Verfügung! Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit für den Besuch der Vereinsangebote während der Bauphase öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad!

An Wochenenden bestehen jedoch kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz Zeughausstraße, Fachhochschule Oldenburg (Freitag ab 13 Uhr bis Sonntag, 80 Stellplätze), Zufahrt über Ofener Straße bzw. Auguststraße.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

Tel. 0441/27310

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

26122 Oldenburg Fax 0441/26393

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de



Fitness mit neuem Zumba-Gold-Angebot

Neben Zumba-Fitness bietet der OTB seit kurzem auch Zumba-Gold an. Zumba Gold richtet sich speziell nach den Bedürfnisse von aktiven, älteren Teilnehmern. Ebenso eignet es sich für alle, die ihren Weg zu einem sportlichen und gesunden Leben eben erst begonnen haben. Dabei werden alle Elemente beibehalten, die Zumba Fitness so beliebt machen: fetzige lateinamerikanische Musik wie Salsa, Merengue, Cumbia und Reggaeton, anregende und leicht erlernbare Bewegungen. Zumba-Gold-Tanzfitness mit Stimmung und viel Spaß in Kursform samstagsvormittags.

Silke Wemken

Schwimmkurse für 5- bis 6-jährige Kinder

Schwimmen macht viel Spaß und kann auch lebensrettend sein! Training und Spaß an der Bewegung im Element Wasser stehen im ausgewogenen Verhältnis! Wir unterscheiden Kurse für Anfänger und auch für Fortgeschrittene. Hier bitte nur Kinder mit Erfahrung im Wasser (erfolgte Wassergewöhnung) anmelden, da wir uns schon zu Beginn des Kurses im tiefen Wasser bewegen. Eine sehr gute Gelegenheit auch für Kinder, die gerade das „Seepferdchen“ gemacht haben, ihre Wassersicherheit zu verbessern und das ausdauernde Schwimmen zu üben!

Kursangebot mit begrenzter Teilnehmerzahl – nur nach Anmeldung! Die nächsten Kurse beginnen am Dienstag, 6. November 2012; Schwimmzeit: 30 Minuten; 7 Termine, letzter Termin: 18. Dezember 2012. Anfänger: 15.30 Uhr, Fortgeschrittene 16.50 Uhr. Gebühr: Nichtmitglieder 56 Euro, OTB-Mitglieder 42 Euro, Veranstaltungsort ist das Bewegungs- und Therapieschwimmbad am Borchersweg 80 in Oldenburg. Die Leitung haben Daniel Burlage und Felix Kröger.

Anmeldungen können ab sofort im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de Der OTB, Kursangebote, oder telefonisch in der Vereinsgeschäftsstelle, Tel. 205280, vorgenommen werden.

Bewegung, Sport und Spiel ab 60 Jahren

Wer auch jenseits der 60 Jahre noch Lust hat, Volleyball und Badminton zu spielen ist herzlich willkommen, sich einer netten Gruppe aus Männern und Frauen anzuschließen. Trainiert wird montags in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr in der Halle Haarenesch.

Du hast schon lange keinen Volleyball mehr in der Hand gehabt, einen Badmintonschläger noch nie? Kein Problem, auch Wiedereinsteiger und Anfänger sind hier gut aufgehoben! Natürlich wird nicht nur gespielt. Unter fachkundiger Anleitung werden Muskeln und Gelenke gekräftigt, mobilisiert und gedehnt.

Aber auch die Geselligkeit darf nicht zu kurz kommen. Manchmal ersetzt eine Radtour oder eine Weihnachtsfeier das Training. Nähere Informationen erteilt die OTB-Geschäftsstelle, Telefon 205280.



Gymnastik und Tanz beim Landesturnfest erfolgreich

Auf ungewohnt viele und gute Konkurrenten trafen die OTB-Gymnastinnen Hilke Kayser und Nadine Kühn beim Niedersächsischen Landesturnfest in Osnabrück in der Sparte Team Synchron.

Das OTB-Duo zeigte seine drei Übungen mit den Handgeräten Seil, Ball und Band dabei mit wenigen kleinen Fehlerchen, die nur ein geübtes Kampfrichterauge sehen konnte und wurde so zum wiederholten Mal souverän Landessieger vor den Teams des SC Wildeshausen und des MTV Nienburg.

Die Mannschaft „Kassiopeia“ ging in der Sportart TGW an den Start und überzeugte mit ihren Darbietungen vor allem in der Gymnastik mit Handgeräten und im Tanz. Die Bereiche Orientierungslauf und Schwimmen rundeten die vielseitigen sportlichen Prüfung ab, bei der man sich aus acht Disziplinen vier aussuchen muss. Die gemischte Gruppe, die in der Kooperation mit dem 1. TSC Dance-motion Oldenburg an den Start ging, erreichte beim Turnfest in Osnabrück die Silbermedaille.

Im Turnfestpokal Gymnastik und Tanz überzeugte auch die Mannschaft „Ephemera“ mit hervorragenden präsentierten Kürren. Die jungen OTBerinnen erwischten einen tollen Tag und sicherten sich mit deutlichem Punktabstand vor dem MTV VJ Peine den Turnfestpokal 2012. Herzlichen Glückwunsch an alle OTB-Gymnastinnen und Tänzerinnen!

Susanne Köster

Antje Neumann sagt „Hallo und moin, moin!“

Mein Name ist Antje Neumann und ich bin seit dem 1. September 2012 die neue Assistentin der Turnabteilung für den Angebotsbereich „Bauchtanz / orientalischer Tanz“. Selber tanze ich seit sechs Jahren als aktives Bauchtanzmitglied im OTB.

Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe einen dreijährigen Sohn. Nach meinem Studium der Tourismus- und Freizeitgeographie habe ich einige Jahre im Tourismusmarketing gearbeitet bevor ich in Eltern- bzw. Erziehungszeit gegangen bin. Nun, da der Kleine – übrigens ein begeisterter „OTB-Mini-Kinderturnclub-Gänger“



– im Kindergarten ist, freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe und die Herausforderungen, die diese mit sich bringt.

Vor allem aber freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit

Ihnen und Euch sowie darauf, mein Hobby zum Beruf zu machen und damit den Bauchtanzbereich und das Vereinsleben allgemein mit zu bereichern und zu gestalten.

Auf gute Zusammenarbeit!
Ihre/Eure

Antje Neumann

In den Sommerferien wieder Turnen, Toben und Spielen

Auch in diesem Jahr gab es beim Oldenburger Turnerbund für alle Kinder zwischen 1 und 9 Jahren wieder sechsmal das beliebte Sommerferien-Turnen. An jedem Mittwochvormittag stand die große Halle an der Haareneschstraße den Kindern und ihren Eltern oder Großeltern zur Verfügung.

Übungsleiter aus dem Team Kinderturnen hatten für jeden Termin eine neue Bewegungslandschaft für die verschiedenen Altersstufen aufgebaut und während der Angebotszeit Kinder und Begleitpersonen betreut. Während die größeren Kinder angeleitet wurden, sich sicher auf Waveboards und Xlidern zu bewegen, flitzten die kleinen mit den Bobbycars durch die große Halle.

Bewegungsstationen luden zum Klettern, Balancieren, Schwingen, Schaukeln und Springen ein und mit großen weichen Bauele-



Vielseitige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten für große und kleine Kinder gab es wieder beim beliebten OTB-Sommerferien-Turnen.

menten durften die Kinder ihre Bewegungsbaustellen selbst gestalten. Zwischen 85 und 140 Kinder nutzten pro Termin die tollen Möglichkeiten zum Turnen, Toben und Spielen und waren mit viel Spaß und Begeisterung dabei.

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

**Sperren Sie Lärm
und Diebe aus!**



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Starteten beim Landesentscheid im Modern- und Jazzdance: die Tanzgruppen des OTB.

Silbermedaille und Fahrt zur Deutschen Meisterschaft

Beim Landesentscheid im Modern- und Jazzdance konnten sich die vier qualifizierten OTB-Mannschaften gut präsentieren. Die Jugendmannschaft „Awa Dora“ unter der Leitung von Carina und Bianca Matzel hatte es bei ihrer ersten Teilnahme auf Niedersachsebene mit einer harten Konkurrenz zu tun und so lautete die Zielvorgabe der Trainerinnen „nur nicht letzter werden“. Und das gelang – am Ende wurde es Rang 12.

Letzte Meldung:

„2 faces“ auf dem 3. Platz

Bei den Deutschen Dance-Meisterschaften am 22. und 23. September im nordrhein-westfälischen Witten kam die OTB-Gruppe „2 faces“ von Susanne Köster auf den 3. Platz in der Altersklasse 30+. Die Gruppe „Ephemera“ von Nadine Kühn erreichte in der Altersklasse 18+ den 16. Platz.

Die OTB-18+-Mannschaften „Kassiopeia“ und „Silent Secrets“ tanzten ihre Choreographien mit viel Ausstrahlung und sauber durch, mussten sich bei der Siegerehrung aber mit Platz 6 und 7 anfreunden, was nur teilweise gelang. Besser erwischte es die Gruppe „2 faces“ in der Kategorie 30+. Die Mannschaft zeigte ihre überarbeitete Version ihres Tanzes „Crazy Pictures“ – die 2 faces lassen den Clown raus“.

Neben der Freude über die Silbermedaille erreichten die OTBerinnen mit ihrer hohen Punktzahl zusätzlich die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften Dance.

Susanne Köster

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...

EWE
präsentiert

DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND



Bundesfinale 2012 Rendezvous der Besten

**03. NOVEMBER 2012
OLDENBURG (OLDB)**



15,- € ERWACHSENE
11,- € KINDER BIS 14 JAHRE
GYMCARD ERMÄSSIGUNG

Vorverkauf
www.NTB-Infoline.de
Tel. 0511/9809798 oder
Nordwest-Ticket-Verkaufsstellen
www.nordwest-ticket.de

**BEGINN: 20:00 UHR
EINLASS: 19:30 UHR**

**EWE-ARENA
EUROPAPLATZ 12
OLDENBURG (OLDB)**

GYM WELT 



Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei

Sparda-Bank

**BARMER
GEK** die gesund
experten

Vereinsmeisterschaften als Generalprobe für Turnfest

Bei den Vereinsmeisterschaften gingen 36 Gymnastinnen des OTB an den Start. Die Zuschauer sahen die Kürübungen der Jahrgänge 2005 bis 1986 im Einzel und zusätzlich die Gruppenübungen der Altersklassen Jugend und 18+.

Bei den Gruppenübungen wurde eifrig gebelt, auch wenn sich hier und da ein paar kleine Unsicherheiten eingeschlichen hatten. Die Mannschaften nutzten die Gelegenheit für eine Generalprobe für das anstehende Landesturnfest in Osnabrück. Im Einzelwettbewerb zeigten sich die aufgeregten OTB-Gymnastinnen nach dem gemeinsamen Einmarsch von ihrer besten Seite, die Vereinskameradinnen wurden fleißig angefeuert und alle freuten sich über die gelungenen Übungen.

Die Tipps der Trainerin wurden für den zweiten Durchgang aufgenommen und so konnten sich viele Mädchen noch

einmal steigern. Im Vorfeld hatten die Kinder und jungen Damen fleißig für diesen Wettkampf trainiert und so zeigten sie am frühen Sonntagmorgen ordentliche Pirouetten, Standwaagen und Sprünge und konnten damit nicht nur das Publikum, sondern auch die sechsköpfige Jury begeistern.

Die Vereinsmeistertitel gingen in den einzelnen Jahrgängen an Antonia Köster (im Jahrgang 2005), Sandra Saadhoff und Nike Onkes (2004), Aenne Kintz (2003), Hannah Schu (2002), Sabrina Saadhoff und Freya Uhrlau (2001), Amelie Kunkel (1999), Bianca Matzel (1992), Carina Matzel (1990 und Linda Voß (1986).

Susanne Köster



36 Gymnastinnen des Oldenburger Turnerbunds gingen bei den Vereinsmeisterschaften an den Start.

Hip-Hop-Formation präsentiert sich beim Dance-Contest

Die 20-köpfige Formation „Crew Love“ unter der Leitung ihrer Trainerin Samanta Jane Büchner zeigte ihre Hip Hop-Choreographie in Delmenhorst beim Streetdance-Contest (siehe auch Titelseit). Bei ihrer ersten Teilnahme an einem Tanzwettkampf in der Katego-

rie Streetdance/Hip Hop startete die Formation in der Startklasse Teens. Nach dem ersten Sichtungsdurchgang qualifizierten sich die 20 aufgeregten Tänzerinnen für das kleine Finale. Der zweite Durchgang klappte ebenfalls gut und so freuten sich die Tänzerinnen und ihre mitgereisten Fans über den 10. Platz bei ihrer ersten Teilnahme. Herzlichen Glückwunsch!

Susanne Köster



Die OTB-Mehrkämpferin Lisa Schröder, hier beim Hochsprung, holte sich mit ihren Leistungen bei der Deutschen Mehrkampfmeisterschaft einen Platz im U-18-Landeskader.



Mehrkämpferin Lisa Schröder erreicht Platz im U-18-Kader

Dieses Jahr ist für die Leichtathletin Lisa Schröder bisher sehr erfolgreich verlaufen. Bei der Deutschen Mehrkampfmeisterschaft in Hannover überbot die 15-jährige OTBerin als eine von mehr als 80 Sportlerinnen die vom niedersächsischen Leichtathletik-Verband für den U-18-Kader geforderten 4500 Punkte um 34 Zähler. Dies brachte sie auf den 23. Rang.

Zugleich erzielte Schröder auch zwei neue persönliche Bestleistungen: 15,36 Sekunden über 100 Meter Hürden und mit einem Speerwurf auf 31,36 Meter eine Steigerung

von fast zwei Metern. „Ich habe die Punktzahl erreicht, die ich erreichen wollte“, freute sich die Leichtathletin.

Auch in den anderen Disziplinen zeigte die Sportlerin ausgeglichene Leistungen: 1,66 Meter in ihrer Paradedisziplin Hochsprung, 10,15 Meter im Kugelstoßen, 5,10 Meter im Weitsprung und 13,47 Sekunden über 100 Meter. Bei 2:36,27 Minuten blieb die Uhr über die 800-Meter-Distanz stehen. „Ich bin wohl einfach zu verhalten angegangen“, sagt die Athletin zu dieser für sie eher enttäuschenden Leistung.

Bereits im Februar hatte die Mehrkämpferin in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Hochsprung, mit einem Satz über 1,70 Metern den Norddeutschen Meistertitel der weiblichen Jugend U 20 geholt. Schließlich gelang es der OTBerin bei einem Wettkampf in Bremen die Qualifikationsnorm zur Teilnahme an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaft mit 4491 Punkten klar zu übertreffen.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TUV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20

26180 Rastede/Wahnbek

Tel.: 04402 - 92550

Fax: 04402 - 925522

Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265

26123 Oldenburg

Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Auszeichnung für die Mädchenbasketball-Abteilung des Oldenburger Turnerbundes für den 6. Platz bei der diesjährigen Ehrung „Sterne des Sports“.



OTB-Mädchenbasketball erhält „Sterne“-Auszeichnung

Mit einem sechsten Platz wurde die Mädchenbasketballabteilung des Oldenburger Turnerbundes bei der diesjährigen Ehrung „Sterne des Sports“ ausgezeichnet. Die „Sterne des Sports“ sind eine Auszeichnung, die vom Deutschen Olympischen Sportbund zusammen mit Regionalbanken, hier in Oldenburg die Volksbank, ehrenamtliches Engagement würdigt. Hierbei stehen nicht unbedingt die ersten Plätze und Meisterschaften im Vordergrund sondern eher der Einsatz für die Gemeinschaft.

Ausgezeichnet wurde der OTB für die Entwicklung der Mädchenbasketballabteilung von 2003 bis 2012. In dieser Zeit konnte man anfangs mit einem Trainer acht Spielerinnen anbieten, Basketball zu spielen. Heute kümmern sich 19 Trainer ehrenamtlich um gut 80 Mädchen.

Auch wurde der Aufbau des Freundeskreises, die Homepage und - ausnahmsweise doch - die vielen Erfolge gewürdigt, z.B. gemessen an der Zahl der Auswahlspielerinnen. Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für alle diejenigen, die im OTB für den Mädchenbasketball aktiv sind und auch für diejenigen, die als Mitglieder des Freundeskreises und als Sponsoren dafür sorgen, dass dem OTB materiell und ideell so viele Kräfte zugeführt werden, dass er diese Entwicklung nehmen konnte. Schön, dass dies in der Laudatio ebenfalls erwähnt wurde.



37 Basketballer des OTB bereiteten sich in einem Trainings-Camp in Rotenburg/Fulda auf die neue Saison vor. Foto: OTB

In Rotenburg an der Fulda auf neue Saison vorbereitet

Rotenburg an der Fulda ist für Basketball-Trainings-Camps eine ideale Adresse. Deshalb haben drei Teams der „Baskets Akademie Weser-Ems“ (Kooperation zwischen dem OTB den EWE Baskets) dort ein viertägiges Training absolviert. Dabei waren die Jugend-Basketball-Bundesliga, die Nachwuchs-Basketball-Bundesliga und das ProB-Team der 2.

Bundesliga als Aufsteiger.

Insgesamt gehen 31 Basketballteams im OTB in die Saison, neun davon im weiblichen Bereich. Lediglich fünf Teams nehmen nicht am Punktspielbetrieb teil. Abteilungsleiter Klaus Seeberg hat ein weiteres Mal die Herkules-Aufgabe gemeistert, die Trainer/Trainerinnen und die Hallenzeiten für das Training und die vielen Punktspiele auf Reihe zu bekommen.

Klaus Kertscher

Zehn OTBerinnen und OTBer bei Senioren- EM in Litauen

Der OTB war – wenn auch erstmals ohne Ralph Ogden – bei den Europameisterschaften im Seniorenbereich in Litauen wieder gut vertreten: Bei den Seniorinnen spielten Tina Flieger und Petra Gerdes, bei den Senioren Bernd Munderloh, Wolfgang Helmich, Holger Smit, Klaus Behrens, Peter Wandscher, Marcus Preemann, Acki Weinbecker und Jens von Campen.

Klaus Kertscher



Die OTBer in Litauen (v.l.): Holger Smit, Wolfgang Helmich, Tina Flieger, Sammy Behrens, Bernd Munderloh, Peter Wandscher, Petra Gerdes, Marcus Preemann und Jens von Campen. Foto: OTB

Basketball-OTBer bewähren sich in Nationalteams

Bei der Europameisterschaft der U-16-Junioren erreichte Deutschland Platz 5. Bester Spieler im deutschen Team war das OTB-Super-Talent Jan Niklas Wimberg.

Er erreichte Bestwerte bei den Punkten, Re-

bounds und Blocks und wurde darüber hinaus in das „All-Star-Team“ gewählt! Herzlichen Glückwunsch zu dieser hohen Auszeichnung!

In der Junioren-Nationalmannschaft U-15 glänzte ebenfalls ein OTBer. Lucien Schmikale überzeugte bei seinem ersten internationalen Einsatz bei einem Turnier in Amsterdam – auch ihm herzlichen Glückwunsch!

**ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDDRECHT**

ANWALTSHAUS *Altburgstraße 17*

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltskanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de



5 Jahre

Mädchen Basketball Oldenburg

Der Förderverein des Oldenburger Mädchenbasketballs
feiert Geburtstag mit einem

GIRLS DAY



Wann: Sonntag, **14.10.12, 15.00h - 18.00h**
Wo: OTB Halle Haarenesch
Wer: Mädchen von **6 - 11 Jahren**

Der **GIRLS DAY** ist ein Schnuppertag, bei dem Mädchen spielend und spielerisch Basketball kennen lernen können. Die Vereine aus der Umgebung werden sich präsentieren. Eltern und Kinder können so leicht herausfinden, ob ihnen Basketball Spaß macht und ob sie vielleicht künftig in einem Verein spielen möchten.



Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

Weitere Infos unter

<http://www.maedchenbaskets-oldenburg.de>

Sebastian Brunnert (04402 82206)

Elke Schreich (0441 960 1111)

Antje Miedtank (0441 777 196)



Mit diesem Flyer lädt der Freundeskreis „Mädchen Basketball Oldenburg“ (MBO) am Sonntag, 14. Oktober, zu einem „Girls-Day“ ein. Bei diesem Schnuppertag von 15 bis 18 Uhr in der OTB-Halle Haarenesch können Mädchen von 6 bis 11 Jahren spielerisch das Basketballspiel kennenlernen. Auch Vereine aus der Umgebung werden sich präsentieren. Für das leibliche Wohl an diesem Tag sorgt der Förderverein.

Hohe Auszeichnung für BIG-Projekt

Das 2011 gestartete Gemeinschaftsprojekt BIG (= **B**asketball **I**ntegriert **O**ldenburg) ist im August von der Volksbank Oldenburg mit dem „Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet worden. Der OTB als Projektträger, die Universität Oldenburg und die Baskets Akademie Weser-Ems als praktischer Umsetzer bringen dabei den attraktiven Basketballsport an viele Grundschulen; sie fördern die Integration von Jungen und Mädchen insbesondere mit Migrationshintergrund.



Den „Bronzenen Stern des Sports“ gab es für das Gemeinschaftsprojekt BIG (v.l.): Staatssekretär und Schirmherr Thomas Kossendey, Prof. Dr. Ulf Gebken, Ralph Held und Klaus Kertscher.



OTB hat im Handball wieder eine aktive Herrenmannschaft

Die OTB-Handballabteilung hat seit Mitte Mai endlich wieder eine Männermannschaft im Trainingsbetrieb und seit Mitte Juni ist es dann auch amtlich: die Mannschaft wird in der Saison 2012/13 am Spielbetrieb in der Regionalklasse B teilnehmen. Zusammengewürfelt aus unterschiedlichsten Persönlichkeiten hat sich bis jetzt schon eine richtige Einheit zusammen gefunden. Sowohl auf der Platte als auch schon des öfteren daneben zum gemütlichen Beisammensein.

Von Nicht-Handballern bis zu Spielern, die bereits Oberliga gespielt haben, ist alles vertreten. Genau das war es, was sich Heiner Fleißner, Stefan Mühlenbrock und Tim Berger vorgestellt haben, als sie die Idee hatten, eine Herrenmannschaft ins Leben zu rufen. Eine lustige Mischung aus allem, was es so gibt. Bereits zum ersten Training kamen 14 Spieler in die Halle. Mittlerweile sind es auf der Liste knapp 18 Spieler, von denen allerdings auch viele Studenten sind und auch schon angekündigt haben, nicht immer am Wochenende da zu sein. Aber im Großen und Ganzen be-

steht die Mannschaft dennoch schon aus einem festen Kern von 10 bis 12 Spielern.

Training findet ab sofort mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr in der Feststraße statt. Trainiert wird die Truppe von Hendrik Brockmeyer, der dann die Rolle als Spielertrainer übernimmt.

Bis jetzt konnte das Team auch schon drei Erfolge feiern. In zwei Testspielen gegen Edeweicht 2 und die A-Jugend von Edeweicht gingen die OTBer als Sieger von der Platte. In ihrem erste Saisonspiel zu Hause besiegten



Die 1. Herren der OTB-Handballabteilung (v. l.): David Nowak, Volker Janßen, Tim Berger, Hendrik Brockmeyer und Heiner Fleißner.
Foto: Sven Seebergen/Bilderwerk

die OTBer in der Haareneschhalle Wiefelste-de 2 mit 35:24.

Wenn wir jetzt mit diesem Artikel eure Lust geweckt haben, bei uns spielen zu wollen, dann meldet euch einfach bei uns. Wir können immer noch Leute gebrauchen!!!! Ansprechpartner ist Tim Berger, zu erreichen per E-Mail unter tim-aurich@gmx.net.



Die Seniorenmannschaften in der Handball-Abteilung des OTB - mit freundlicher Unterstützung fotografiert von Sven Seebergen, Bilderwerk.

2. Damen warten auf den Saisonstart

Zur Saisonvorbereitung trafen wir uns im Eversten Holz für drei große Runden, dienstags und donnerstags gingen wir in die Halle. Tim bot ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Nun beginnt die Punktspielsaison.

Wir sind schon gespannt und wollen Tims Ziel, die Saison im oberen Drittel abzuschließen, erfüllen. Unsere Torfrau Inga wird aufgrund ihrer Verletzung erst etwas später starten. Tine hütet mit Unterstützung von Ann-So bis dahin das Tor. Sollte noch eine Torfrau eine Aufgabe suchen, so ist sie herzlich willkommen.

Hilke

Vosgerau
GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Bei den Minis Begeisterung für Handballsport wecken

Mit viel Spaß sind unsere Jüngsten jeden Donnerstag in der Haarenuferhalle dabei, wenn es heißt, die Grundlagen des Handballspiels zu erlernen. Dabei ist natürlich klar, dass weniger das Üben sondern vielmehr das Spielen im Vordergrund steht. Schließlich ist der Spaß oberstes Gebot. Wir wollen aber auch Handball üben und dabei zeigt sich, dass es doch einige Zeit dauert, bis unsere Kinder gelernt haben, sich an grundlegende Regeln zu halten, die einfach notwendig sind, um ihnen ihren Sport näher zu bringen. Dabei geht es nicht um kurzfristige Erfolge, sondern darum, sie langfristig für den Handballsport zu begeistern.

Ein schwieriges Unterfangen, denn ich habe in den vergangenen Jahren, auch als Leiter vieler Arbeitsgemeinschaften Handball an Schulen in Oldenburg, festgestellt, dass doch viele Kinder Schwierigkeiten haben, sich in eine Gemeinschaft, wie es nun einmal im Mannschaftssport ist, zu integrieren. Deshalb sollten wir als Verantwortliche darauf achten, dass unsere Kinder lernen, sich einzuordnen, sich unterzuordnen aber, und das ist ganz wichtig, gleichzeitig lernen, sich zu behaupten. Eine schwere, aber auch lohnenswerte Aufgabe!

Jörg Fischer

E-Jugend bekommt Stärkung aus eigenem Verein

Mit neuem Team, aber gewohnt engagiert, gehen wir, die E-Jugend (Foto), in die neue Saison. Verstärkung haben wir aus unserem eigenen Verein erhalten. Da meine Kinder-



turngruppe, die ich gemeinsam mit Katrin betreut habe, sich zum Ende des Schuljahres aufgelöst hat (dieses spezielle Angebot ist nur für Kinder von 5 bis 8 Jahren), war natürlich klar, dass ich einige Jungs ansprach, ob sie nicht Lust hätten, bei uns Handball zu spielen.

Seitdem sind Peer, Oskar und Elias regelmäßig beim Handballtraining, zeigen eine tolle Einstellung, haben mit den anderen Jungs viel Spaß und sind eine tolle Verstärkung. Was mich aber auch sehr freut, sie bleiben weiterhin dem OTB Verein treu, ein Weg, den man sportartübergreifend sicher noch ausbauen kann.

Jörg Fischer

D-Jugend verabschiedet sich von sieben Spielern

Nach dem letzten Punktspiel der alten Saison und dem Gewinn der Meisterschaft in der Regionsliga haben wir sieben Spieler verabschiedet, die im neuen Jahr mit unserer C-Jugend auf Torejagd gehen. Da aus der E-Jugend sechs Spieler in unsere Mannschaft gewechselt sind gilt es nun, schnell eine neue Mannschaft zu formen. Da alle Spieler toll mitziehen und die Stimmung in der Mannschaft prächtig ist, sollte uns das auch gelingen. Alle fiebern schon den ersten Punktspielen entgegen.

Jörg Fischer

A-Jugend und DSC Oldenburg spielen gemeinsam Handball

Für die Saison 2012/13 wurde für die männliche A-Jugend eine Spielgemeinschaft des DSC Oldenburg und des Oldenburger TB in der Regionsoberliga Ost gemeldet. Mit diesem gemischten Kader und einem neuen Trainergespann geht es in den Spielbetrieb. Seit diesem Sommer sind Torben Schadowski und Stephan Heiner Fleßner die neuen Verantwortlichen des Teams. Schadowski war früher u.a. für den ATSV Habenhausen und Fleßner für den MTV Aurich aktiv. Beide haben sich im Frühjahr des Jahres im Zuge der Neugründung der Herrenmannschaft für den Oldenburger TB entschieden und sich zugleich als Trainer für die A-Jugend bereit erklärt.

Der bisherige Trainer Jan Bönecke hat die

beiden Neuen gut eingeführt und der Mannschaft schon vor den Sommerferien vorgestellt. Aus beruflichen Gründen hat er das Amt abgeben müssen, bleibt aber dem DSC in der Handballabteilung weiterhin erhalten.

Für die Mannschaft ist die neue Saison eine Herausforderung. Einige Spieler haben bereits Erfahrungen in der A-Jugend sammeln können, wenige betreten aber auch Neuland in der höchsten Jugendalterklasse. Man ist gespannt auf die kommende Vorrunde, bevor dann die Staffeln West und Ost aufeinander treffen, um den Meister zu ermitteln.

Die Heimspiele werden in den vom OTB wie auch vom DSC beheimateten Hallen stattfinden. Ein Ziel für die Saison soll nicht vorgegeben werden, Spaß am Handball und der damit eventuell einhergehende Erfolg sollen vorrangig sein.



Zur Fahrradralley der OTB-Handball-Abteilung gehörten auch eine Reihe lustiger Spielchen, bevor der Tag mit einem Grillabend endete.

Nach der Fahrradralley folgt ein gemütlicher Grillabend

Tim hatte auf der II. Damenmannschafts-Party die Idee zur nächsten Feier: eine Fahrradralley aller Erwachsenenmannschaften. Ein Organisationsteam fand sich schnell, die Ideen sprudelten und so konnte am 11. August die Tour mit dem Fahrrad starten. Gespickt

mit Spielchen wurden innerhalb der „Tarifzone 2“ Oldenburgs Straßen ausgekundschaftet. So konnte man einiges entdecken. Auch als Oldenburgerin wusste ich zum Beispiel nicht, dass es hier einen Deutschen Alpenverein gibt. Danach grillten wir bei Sonnenschein an der Halle. Eine schöne Gelegenheit, sich mannschaftsübergreifend kennenzulernen.

Hilke



1. OTB-Volleyball-Damen testen ihren „Marktwert“

So langsam nähert sich unsere Vorbereitung für unsere Saison in der neuen Dritten Liga dem Ende. Neben Hallen-, Ausdauer- und Krafttraining standen auch zwei Vorbereitungsturniere auf dem Plan.

Am letzten Wochenende im August hatten wir in Emlichheim und Holland die Möglichkeit unseren „Marktwert“ zu testen. An zwei anstrengenden Tagen ging es gegen unterschiedliche Teams. Mit der Mannschaftsbildung haben wir gleich am ersten Abend angefangen, nachdem wir im Hotel „Rötterink“ eingeecheckt hatten (Danke, Svenja!). Insgesamt war das Wochenende sehr lehrreich und wir haben festgestellt: „Es gibt noch einiges zu tun!“ In den dann folgenden Übungseinheiten haben wir ordentlich trainiert, um uns auf den alljährlichen OTB-Cup vorzubereiten, der für uns mit einem 6. Platz zu Ende ging.

Unsere vielen Neuzugänge mit Nadine Beuth,

Kader der 1. Damen

Spielerinnen: Nadine Beuth, Simone Börger, Rieke Bruhnken, Julia Duggen, Ilka Flöck, Linda Heitmann, Melanie Köster, Kristin Kowollik, Svenja Krieger, Marthe Nietfeld, Tabea Nordmann, Svenja Rötterink, Nina Sevastopoulos, Lana Stern und Catharina Zich

Trainer: Stephan Bauer, Reiner Mucker

Svenja Krieger, Kristin Krowollik, Tabea Nordmann, Katharina Zich und Rieke Bruhnken sowie unserer Rückkehrerin Simone Börger konnten sich während unserer Vorbereitung gut einbringen. Auch Reiner Mucker, der uns seit dieser Saison als Co-Trainer unterstützt, konnte erste Erfahrungen mit uns sammeln.

An unserem ersten Spieltag, dem 23. September, haben wir gegen den TV Cloppenburg leider klar mit 0:3 verloren. Damit wurde aus den erhofften Punkten zum Saisonstart natürlich nichts. Für den weiteren Saisonverlauf ist es uns wichtig gut mitzuspielen, Erfahrungen zu sammeln, Spaß zu haben und wenn wir am Ende unser Saisonziel „Klassenerhalt“ erreicht haben, ist alles gut!

Eure 1. Damen

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de



Die 2. Damen im OTB-Volleyball (hinten, v. l.): Wiebke Eckel, Wiebke Folkers, Sarah Zweers, Gesche Ehlers, Martine van der Ent, Hella Faß, Simone Volpert, Pauline Blaszczyk und Esther Heetderks. Vorn (v. l.): Lena Kohlmeier, Nadine Jagade, Inga Rathje, Britta Niehaus und Mona Brinker. Es fehlen: Sarina Jeddelloh, Sonja Henkel sowie Trainer Christian Grünefeld.

2. Damen freuen sich über mehrere Neuzugänge

Nach der meisterlichen Saison 2011/12 haben wir nach einer kleinen, mit Beachvolleyball gefüllten Pause im Juni mit der Vorbereitung auf die kommende Verbandsligasaison begonnen. Wichtig war es zunächst, unsere Neuzugänge, Sonja Henkel (1.Damen), Britta Niehaus (TV Jahn Delmenhorst), Pauline Blaszczyk sowie Rückkehrerin Mona Brinker (Verletzungspause) in das Team zu integrieren. Wir freuen uns, dass ihr dabei seid!

Christian Grünefeld wird uns weiterhin als Trainer erhalten bleiben, worüber wir sehr glücklich sind, denn sicherlich ist es nicht immer einfach, bis zu 15 Spielerinnen auf einem Hallendrittel zu beschäftigen. Leider müssen wir uns von Simone Volpert als Mitspielerin verabschieden, da sie Oldenburg und somit auch den OTB berufsbedingt verlassen wird. Nicht nur für den OTB, sondern vor allem für

unser Team ist das ein schwerer Verlust. Mit ihrer fränkisch – unermüdlich – positiven Art hat sie der Mannschaft in vielen Spielen den Rücken gestärkt, wichtige taktische Ansagen erteilt und am Netz entscheidende Punkte geholt. Es ist nun also an der Zeit, dass andere vor allem auch jüngere Spielerinnen diese Verantwortung übernehmen. Wir wünschen Simone viel Erfolg für Ihren neuen Job und freuen uns über jeden Besuch bei uns in Oldenburg!

Als erste Saisonvorbereitung haben wir das OTB-Turnier genutzt. Christian konnte viele Aufstellungskonstellationen testen und der 2. Platz in der LK III zeigte eine schon ganz gut funktionierende Mannschaft. Am 29. September starten wir mit einem Heimspiel (Haarenschalle, 15 Uhr) in die Saison und hoffen natürlich auf zwei Siege. Bis dahin werden wir weiterhin hart trainieren und den NVV- Pokal als weiteres Vorbereitungsturnier nutzen. Auf eine erfolgreiche Saison. **Die 2. Damen**

3. Damen haben Rückkehr in Landesliga fest im Blick

Nach einer schwierigen Saison, die den Abstieg aus der Landesliga zur Folge hatte, sind wir motiviert in die Saisonvorbereitung gestartet. Auf Grund vieler Neuzugänge und unserer neuen talentierten Trainerin Wiebke mussten wir uns zunächst kennen lernen und als Mannschaft neu finden. Line, Sarah, Lisa, Lena und Henrike zählen seit Saisonbeginn zum neuen Team. So setzt sich das Team aus erfahrenen und neu aufstrebenden Mitgliedern zusammen. Unsere erste Bewährungsprobe steht uns beim kommenden Pokalturnier bevor. Wir sind motiviert und haben die Rückkehr in die Landesliga fest im Blick!

4. OTB-Damen sind sich einig: Jetzt erst recht!

Wir, die 4. Damen des OTB, freuen uns sehr auf die kommende Saison. Leider werden uns einige Spielerinnen wegen Beginn eines Studiums verlassen. Wir hoffen die Abgänge entbehren zu können und freuen uns weiter-

hin auf neue, motivierte Mitspielerinnen.

Seit kurzem spielen wir wieder in der Halle und bereiten uns auf das erste Saisonspiel vor. Im Moment sind wir eine sehr gemischte Mannschaft aus jüngeren und älteren Spielerinnen. Trotz der großen Altersunterschiede haben wir uns bereits zu einer teamfähigen Mannschaft zusammengefunden.

Bedauerlicherweise wird Simone, eine unserer Trainerinnen, demnächst umziehen und kann uns daher nicht weiter trainieren. Aber trotzdem nochmal ein dickes Dankeschön an Dich, Simone. Deswegen wünschen wir uns, dass wir eine neue Trainerin bekommen, damit wir auch in der kommenden Saison auf ein regelmäßiges Training hoffen können. Vielleicht hat sich schon eine potenzielle Kandidatin gefunden, die Gesche dann bei der Trainerarbeit unterstützen wird.

Abschließend schauen wir erwartungsvoll in die Saison 12/13, in der wir unsere Mannschaft festigen und Erfolge verbuchen möchten. Absteigen ist für uns keine Alternative, also „Auf geht's Frauen!!“ (Zitat Simone)



Beispiel Bad-Sanierung

» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de

1. Herren arbeiten noch eifrig am Feinschliff

Die letzten Wochen vor Beginn der Oberligasaison 2012/2013 sind nun auch für die 1. Herren angebrochen. In dieser Zeit wird in der Regel dann der sogenannte Feinschliff vollzogen, um in der Saisonvorbereitung eventuell erkannte Schwächen zu beseitigen.

Da jedoch viele Spieler über einen langen Zeitraum hinweg verletzt waren, konnte die Saisonvorbereitung nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Zu der aktuellen Verfassung der Mannschaft lässt sich darum im Moment noch nicht viel sagen. Auch in den bisherigen Testspielen und bei dem legendären eigenen Vorbereitungsturnier, dem OTB-Cup, konnten wir unsere Spielstärke noch gekonnt verbergen.

Bei dem diesjährigen Turnier mussten wir leider auf einen unserer etatmäßigen Mittelblocker verzichten. Durch den Ausfall von Udo wurde jedoch ein alter Bekannter und ehemaliger Spieler der 1. Herren vorübergehend aus Braunschweig ausgeliehen. Justus Frenz half der Mannschaft während des Turniers auf der Mittelposition aus und stellte für den ein oder anderen gegnerischen Angreifer ein unüberwindbares Hindernis dar. Auch auf der anschließenden Party in der Haareneschhalle zeigte Justus, dass er seit seiner Zeit aus Oldenburg nichts verlernt hat. Vielen Dank noch einmal!

Trotz der Personalsorgen haben wir weiterhin viel Spaß im Training und sind fest von einem erfolgreichen Abschneiden in der kommenden Saison überzeugt! Auf eine gute Oberligasaison! Wir können es kaum erwarten.

Mit sportlichem Gruß

H 1

Spannung bei 3. Herren: Neue Liga – neues Glück

In wenigen Wochen starten wir als 3. Herren des Oldenburger Turnerbundes in die neue Volleyball-Hallensaison 2012/2013. Für unsere junge Mannschaft ist dies eine ganz besondere Saison, da wir zum ersten Mal in der Bezirksliga antreten dürfen.

Nach dem Aufstieg in der vorigen Spielzeit sind wir nun sehr gespannt auf die neuen Herausforderungen, die auf uns zukommen. Unser Ziel ist es, die neue Klasse zu halten und in jedem Spiel unser Potenzial abzurufen. In den vergangenen Monaten haben wir uns sehr gut vorbereitet und können den Saisonstart kaum erwarten.

Bis auf die Abgänge von Mario (der aufgrund seines Umzuges nach Wilhelmshaven die Mannschaft verlassen muss) und Gehrke (der sein Studium in Kiel beginnt) bleibt die Mannschaft aus dem Vorjahr bestehen. Zusätzlich sind aber auch weitere junge Spieler im Training vertreten, die sich berechnete Hoffnungen auf Einsatzzeiten in der neuen Spielzeit machen dürfen.

Unter anderem haben sich die neuen Spieler beim OTB-Volleyball-Cup, bei dem wir die erste Herrenmannschaft bei der Organisation unterstützten, schon sehr gut mit eingebracht.

Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist sehr gut, was dazu führt, dass wir sehr viel Spaß in den Trainingseinheiten haben. Mit diesem Zusammenhalt, guter Laune und viel Ehrgeiz wollen wir uns von Sieg zu Sieg spielen. Über zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen würden wir uns sehr freuen

Eure 3. Herren

Hella Faß und Sonja Henkel holen DM-Gold nach Oldenburg

Am heißesten Wochenende des Jahres 2012 begaben wir uns nicht wie gewohnt nach Cuxhaven zum NVV-Finale – nein, wir waren ja schon alt genug, wir durften nach Berlin! Also fuhren wir zusammen mit Hunderten von erfahrenen Beachvolleyballern in die Bundeshauptstadt. Hier wurden in jeweils fünf Altersklassen (ab Ü 32 bzw. Ü 35 aufwärts) die Deutschen Meister im Beachvolleyball ermittelt (zum Vergleich: Die „Kleinen“ fahren dafür nach Timmendorf).

Am ersten Tag spielten wir den Temperaturen angepasst noch sehr verhalten. Die Technikausführung erfolgte mit Minimalaufwand und war entsprechend ungenau. So überraschte es nicht, dass wir in der Vorrunde (völlig unnötigerweise) ein Spiel gegen die Lokalmatadorinnen Jadwiga Groß und Christina Liefke verloren. Nun ja, man sieht sich immer zweimal: Am nächsten Tag bekamen wir im Viertelfinale unsere Chance auf Revanche und nutzten sie, die Berlinerinnen wurden eingetopft.

Zum packendsten Duell wurde das Halbfinale gegen Bettina Rollersbroich (Aachen) und Kristina Fuhrmann (Köln), die 50 Prozent des Vorjahressieger-Teams bildeten: Nach einem 0:1- und 9:11-Rückstand konnten wir den zweiten Satz noch drehen und gewannen ihn 15:13. Im dritten Satz führten wir schon 14:10, als unsere Nerven sich meldeten und bis zum 14:14 unser Handeln dominierten. Danach war alles wieder offen, wir konnten zwanglos weiterspielen und gewannen zum Glück mit 17:15.

Ab dem Finale musste auch ich dann Beach-



Hella Faß (links) und Sonja Henkel gewinnen in Berlin Ü-37-Wettbewerb. Foto: OTB

socken tragen (Hella hatte schon ein Spiel vorher geschwächelt – aber zu ihrer Verteidigung: sie läuft ja auch mehr...). Bei 40 Grad im Schatten wurde das Finale zu einer klareren Angelegenheit. Wir schlugen Christine Wiese und Heike Wintermantel aus Berlin glatt mit 2:0. Hierbei könnte der entscheidende Vorteil aber gewesen sein, dass wir an diesem Tag ein Spiel weniger, dafür aber eine Stunde länger Pause vorm Finale hatten. Egal, Meister ist Meister. Und so dürfen wir uns stolz ein Jahr lang Deutscher Meister im Beachvolleyball Seniorinnen Ü 37 nennen.

Sonja Henkel

Büro- & Schreibwaren		
Schulbedarf		
Geschenkartikel		
Bücher & Schulbücher		
		
	SKRIBO Otten	... meine bunte Welt!
	Inh. Kathrin Otten	
	Bloherfelder Str. 132a	
	Ecke Postenweg	
	26129 Oldenburg	
	Tel 5008440 Fax 5008404	
	otten-oldenburg@skribo.de	



Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2012

HE: Haareneschhalle (11101)
FS: Feststraße (11111)

AHU: Alte Halle Haarenufer (11102)

1 H: Oberliga 1
1 D: Dritte Liga
2 H: Verbandsliga 1

2 D: Landesliga 2
3 H: Bezirksklasse OI
3 D: Landesliga 1

4 D: Bezirksliga 1
5 D: Bezirksklasse Nord

Fragen bitte per E-Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
29.09.2012	OTB 3 H	VSG Holtland/Uplengen	15 Uhr	AHU
		TSG Burhave		
	OTB 2 D	SG Bremen Nord		HE
		Bremen 1860		
	OTB 5 D	AT Rodenkirchen		
		SF Wüstring-Altmoorhausen II		
OTB 2 H	TuS Bersenbrück			
	VG Delmenhorst-Stenum			
06.10.2012	OTB 4 D	TSG Westerstede III	15 Uhr	AHU
		MTV Jever	20 Uhr	HE
07.10.2012	OTB 4 H	SV Viktoria Elisabethfehn	10 Uhr	AHU
		TV Cloppenburg		
13.10.2012	OTB 3 D	SG Emden/Hinte II	15 Uhr	AHU
		SV Nortmoor		
20.10.2012	OTB 1 H	DJK Füchtel Vechta	15 Uhr	HE
		VfR Voxtrup		
28.10.2012	OTB 1 D	GfL Hannover	16 Uhr	HE
03.11.2012	OTB 3 D	Wilhelmshavener SSV	15 Uhr	AHU
		TSV Hesel		
17.11.2012	OTB 4 D	Elsflether TB	15 Uhr	AHU
		SG Ofenerdiek/Ofen II		
18.11.2012	OTB 5 D	Bürgerfelder TB II	10 Uhr	AHU
		TSG Westerstede IV		
	OTB 1 D	Moerser SC	16 Uhr	HE
24.11.2012	OTB 1 H	VSG Ammerland II	15 Uhr	HE
		TuS Aschen-Strang		
	OTB 2 H	VC Osnabrück		
25.11.2012	OTB 4 H	TuS Bloherfelde	10 Uhr	AHU
		VfL Wildeshausen II		
01.12.2012	OTB 1 D	VG Delmenhorst-Stenum IV	20 Uhr	HE
		SSF Fortuna Bonn		
08.12.2012	OTB 2 D	TV Eiche Horn Bremen II	15 Uhr	AHU
		Buxtehuder SV		
09.12.2012	OTB 3 H	Elsflether TB	10 Uhr	FS/HE offen
		VSG Holtland/Uplengen II		
	OTB 4 H	VSG Ammerland IV		
		TV Cloppenburg		
15.12.2012	OTB 1 D	TV Cloppenburg	16 Uhr	HE
		TuS DJK Bösel	15 Uhr	HE
22.12.2012	OTB 2 H	SpVg Gaste-Hasbergen		
		OTB	Weihnachtsturnier	offen
	OTB 1 D	SV Wietmarschen	20 Uhr	HE

Änderungen vorbehalten. Siehe auch Internet unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Beim Hermann-Hetzel-Turnier Spiele oft hart umkämpft

In diesem Jahr fand das nunmehr 22. Hermann-Hetzel-Turnier aufgrund der späten Ferien erst am letzten Ferienwochenende statt. Leider konnten wir nur 31 Meldungen verzeichnen, aber dafür war die Qualität umso größer. Die ersten Spiele waren teilweise schon so hart umkämpft, dass es keiner verdient hatte, zu verlieren.

Bei den Mädchen mussten wir zwei Altersklassen zusammenlegen, aber auch dort haben sich drei Mädchen des jüngeren Jahrgangs im Hauptfeld unter die letzten 4 gespielt und in der Nebenrunde belegte Lara Stamereilers vom OTB als zwei Jahre jüngere Spielerin den 2. Platz. Als zweiter Teilnehmer vom OTB ging Mathis Engel an den Start. Auch er stellte sich in dem stark besetzten U-11-Feld unter Beweis und belegte den 2. Platz in der Nebenrunde.

In den Hauptfeldern gab es bereits in den Halbfinalbegegnungen enge Spiele und Matches, die sich später in den Endspielen und Spielen um den 3. Platz wiederholten. Ole Heine vom OTeV unterlag seinem Vereinskameraden Jim Bruns im Halbfinale

knapp mit 2:6/7:5 und 4:10, während Heine im Spiel um Platz 3 gegen Kjell Behnke (TK Nordenham) das Match mit 6:7/7:6 und 11:9 für sich entschied. Das ist nur ein kurzer Ausschnitt von der Dramatik, die uns Zuschauern von den acht- bis elfjährigen Spielerinnen und Spielern geboten wurde.

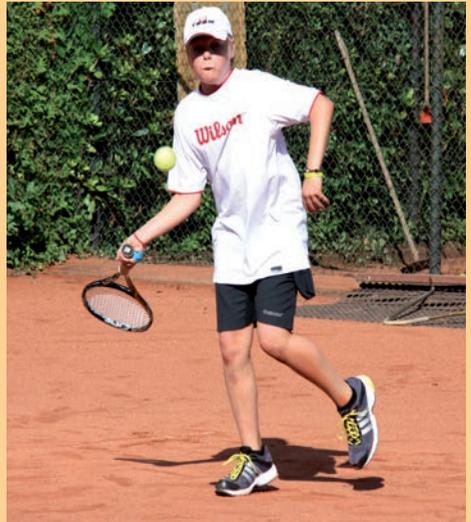
Gastronomisch wurde das Turnier von der Damen-30-Mannschaft betreut. Dank tatkräftiger Unterstützung aus der Mannschaft, sowie den „Grillmeistern“ Hero Weber, Rainer Westerkamp, Hort Roth und Heinz Davids konnte ein vielfältiges Speisenangebot bereit gestellt werden. Aber auch bei den Getränken haben wir uns nicht gescheut, erstklassigen Latte Macchiato zu servieren. Ein wahnsinniger Arbeitsaufwand, der jedoch sehr viele positive Rückmeldungen von den Gästen er-



Freuten sich über ihre Erfolge beim 22. Hermann-Hetzel-Turnier des OTB: Sieger und Platzierte der Hauptrunde Jungen U 11 und der Mädchen.



Lara Stamereilers erreichte bei den Mädchen NR den 2. Platz.



Auf dem 2. Platz bei den Jungen U 11 NR landete Mathis Engel.

Ergebnisse vom 22. Hermann-Hetzel-Turnier

Jungen U 10: 1. Luka Racic, 2. Arkdadiy Kharenko, 3. Bjarne Stocksmeyer, 4. Malic Schultze

Jungen U 10 NR: 1. Marlon Winter, 2. Mark Henry Südbeck, 3. Norman Südbeck, 4. Jonas Evers

Jungen U 11: 1. Jim Bruns, 2. Jan Tor-

ge Wilken, 3. Ole Heine sowie als 4. Kjell Behnke

Jungen U 11 NR: 1. Malte Niemeier, 2. Mathis Engel, 3. Adrian Schmidt, 4. Enrico Breuer-Peloso

Mädchen: 1. Amelie Breer, 2. Lea-Sophie Kunst, 3. Kia Bu, 4. Antonia Felker

Mädchen NR: 1. Vivien Scheele, 2. Lara Stamereilers, 3. Sinem Sönmez, 4. Madlen Stärk

hielt. An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an meine Mitspielerinnen, allen voran Andrea Bergmann-Weber, sowie Uschi und Jessika Henner, die auch bei den Vorbereitungen für das 22. Hermann-Hetzel-Turnier schon sehr mit eingespannt wurden.

Dank auch an die Sponsoren LzO und das

Autohaus Heidrich, die es ermöglichten, dass alle Platzierten der Haupt- und Nebenrunde, Pokale und Sachpreise erhalten. Als Fazit kann man nur wieder sagen, es war eine gelungene Veranstaltung, bei bestem Tenniswetter mit viel Qualität auf den Plätzen und Harmonie auf der Anlage. Wie sehen uns 2013 wieder!

Dorit Böschen

Erfolgreicher Abschluss für Tennis-Damen 30 II

Die Damen 30-II-Mannschaft belegte in diesem Sommer in der 1. Bezirksliga erstmals mit Siegen gegen alle Staffelteilnehmer den 1. Platz. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, da einige unserer Spielerinnen mit gesundheitlichen Handicaps die Saison begannen und darüber hinaus möglichst alle

Mannschaftsmitglieder zum Einsatz kommen sollten. In der nächsten Sommersaison werden wir weiterhin den Spaß und den guten Zusammenhalt in den Vordergrund stellen. So wird in diesem Herbst unsere jährliche Wochenendtour uns zu unserer ehemaligen Mannschaftskameradin Nina Hollender nach Düsseldorf führen, wo wir den Aufstieg in die Verbandsklasse dann gemeinsam feiern werden.



Die Tennis-Damen 30 II Mannschaft (2011 in Sparow): Anne Weniger, Kerstin Timmermann, Iris Schmidt, Andrea Bergmann-Weber, Inka Noak-Schmidt, Gitta Köller, Dorit Bösch, Sibylle Eck, Sabine Pleye und Ulrike Wedemann. Nicht auf dem Foto: Ursel Henner, Kerstin Harms, Christine Wolff und Christine Bultmann-Schmidt.

Im OTB-Tennisheim ins Jahr 2013 feiern

Die Sylvesterfete 2011/2012 im Clubhaus war ein voller Erfolg. Auch ins Jahr 2013 wollen wir mit einem Büfett und einem Gläschen Sekt starten.

Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte per E-Mail bei hero.weber@gmx.de. Zum

Kennenlernen bietet sich unser Tennis-Skat-Spaß-Turnier am Sonnabend, 24. November, ab 16 Uhr an.

Die Clubhaus-Gastronomie ist zurzeit nicht in Betrieb. Der Thekenraum sowie der Besprechungsraum können jedoch nach Absprache mit der OTB-Geschäftsstelle für private Feiern oder Versammlungen gegen ein Nutzungsentgelt gemietet werden.

Hero Weber übernimmt Leitung der Tennis-Abteilung

Unser langjähriger Abteilungsleiter, Hans-Jochen Saadhoff, hat aus persönlichen Gründen sein Amt als Leiter der Tennisabteilung zur Verfügung gestellt. Viele Jahre hat er mit großem persönlichem Einsatz die Abteilung geleitet. Die Tennisabteilung bedankt sich und wünscht Jochen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude am Tennis- sowie am Boulesport auf der OTB-Tennisanlage.

Jochens Vorgänger im Amt, Dr. Hero Weber, hat sich spontan bereit erklärt, zunächst kommissarisch, die Leitung der Abteilung zu übernehmen. Er wird unterstützt von Dorit Böschen, Ulrike Wedemann, Marlene Pröls und Heinz Davids. Lieber Hero, Hut ab und ein Riesen-Dankeschön von der gesamten Tennisabteilung.

Gedanken beim Tennis in einer Regenpause

Eine Regenpause kann beim Tennisspiel auch eine willkommene Unterbrechung sein. Senioren haben dann Zeit und Gelegenheit sich auszutauschen:

- ▶ ... über Urlaubsziele, die garantiert noch keiner kennt,
- ▶ ... über Fahrradtouren, die man unbedingt gemacht haben muss,
- ▶ ... über den Medallenspiegel bei den Olympischen Spielen, der besser hätte sein können,
- ▶ ... vor allem aber über die brennende Frage: wie geht es weiter mit unserer Tennisabteilung und der Gastronomie.

Hubertus Kirchhoff

Die Tennis-Gastronomie hat vorerst Ende Juli schließen müssen. Die Hoffnungen der Pächterin, Maria Louiza Abdallah, das „Bella Terrazza“ als Treffpunkt aller OTB-Mitglieder bzw. Abteilungen zu etablieren, konnten nicht erfüllt werden. Wir wünschen Maria für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Aus aktuellem Anlass fand am 26. Juli 2012 im Gruppenraum der OTB-Sporthalle am Haaren eine außerordentliche Versammlung der Tennis-Abteilung statt. Die Vereins- und Geschäftsführung (Frank Kunert) sowie die Leitung der Tennis-Abteilung informierten über die veränderte Situation in der Tennis-Gastronomie.

In die weiteren Planungen sollen Meinungen und Wünsche der Mitglieder in die Neugestaltung bzw. gastronomische Ausrichtung für die Zukunft mit einbezogen werden.



Willkommene Regenpause beim Tennisspiel (von links): Hermann Bloch, Dr. Udo Reents, Herbert Mehrens, Wilfried Barnstedt, Nikolaus Borchers und Rolf Schneider.
Foto: Hubertus Kirchhoff



TT-Vereinsmeister der Damen (v. l.): Anita Schwettmann (3.) Heike Fleßner (2.) Christiane Falk (1.), Lia Siems (3.)



TT-Vereinsmeister der Herren (v. l.): Simon Buss (2.) Tim Worieschek (3.) Malte Plache (1.), Leon Buss (2.)



TT-Vereinsmeisterschaften einmal ganz ohne Stress

Erstmals wurden die OTB-Vereinsmeisterschaften im Tischtennis an einem Sonnabendnachmittag ausgetragen. Ein Versuch, der als gelungen bezeichnet werden darf, denn das nach hinten offene Zeitfenster wirkte sich nicht nur auf den sportlichen Vergleich, sondern auch auf eine stressfrei Atmosphäre aus. Schließlich wartete am Abend noch ein toller Grillabend mit Freibier der 3. Herren.

Doch zuerst war der sportliche Teil dran. Die Turnierleitung lag bei Malte Plache, Kohei Ishizaki und Nane Hofmann in sicheren Händen. Auch erstmalig wurden dann in einer A- bzw. B-Klasse der Vereinsmeister bzw. die Vereinsmeisterin ausgespielt. Ein QTTR-Wert von 1490 war die Schnittstelle.

Die Damen spielten mangels einer größeren Teilnehmerfeldes zunächst in den beiden B-Gruppen der Herren mit, um damit auf „Betriebstemperatur“ für das Damenfinale zu kommen. Jede/r gegen Jede/n in einer 6er-Gruppe ist mehr als nur „Anschwitzen“.

Christiane Falk kam in der Gruppe auf Platz 5, weil es ihr gelang, mit 3:1 über Lia Siems erfolgreich zu sein. Heike Fleßner gelangen in der anderen Gruppe zwei Siege, einen davon gegen Anita Schwettmann und damit war sie auf dem 4. Platz in der Gruppe. Als es dann in der Finalrunde der Damenrunde zur Verletzung von Anita Schwettmann kam, war klar, dass jede der Frauen auf das Treppchen steigen würde, doch wie hoch, das musste nun Jede gegen Jede ausgespielt werden.

Neuzugang Heike Fleßner verlor dann gegen Christiane und gewann gegen Lia Siems. Christiane schaffte als Favoritin in dieser Gruppe dann auch gegen Lia den Erfolg und wurde Vereinsmeisterin, Heike Fleßner Vizemeisterin sowie Lia Siems und Anita Schwettmann Dritte. Herzlichen Glückwunsch!

Im Finale B traten mit Frank und Thomas zwei Mannschaftskameraden aus der 4. Herren gegeneinander an. Ziemlich schnell hatte Frank mit seinem Material Thomas den Wind aus den Segeln genommen, um wiederum mit 3:0 zum Erfolg zu kommen. Kluges Spiel von Frank, optimaler Einsatz von Material und der Wille, den Titel zu holen, ließen ihn ohne Satzverlust zu einem wirklich würdigen Vereinsmeister in der B-Klasse werden. Herzlichen Glückwunsch!

Malte gab dann im Halbfinale A wiederum einen Satz an Tim Worieschek ab, blieb aber weiter auf der Erfolgsspur. Im Bruderduell (Simon, Leon) lief es dann mit einem 3:0 Erfolg ziemlich rund bei Simon Buss, der damit Finalteilnehmer wurde.

Malte gegen Simon im Finale. Der 1. Satz ging an Simon, weil es bei Malte nicht so rund lief und Simon einfach durchspielte. Dann er-

TT-Vereinsmeisterschaften: Ergebnisse im Überblick

- ▶ **Damen:** 1. Christiane Falk, 2. Heike Fleßner, 3. Lia Siems, 3. Anita Schwettmann
- ▶ **Herren B:** 1. Frank Schauand, 2. Thomas Storch, 3. Igor Maurer, 3. Ralf Ostendorf
- ▶ **Herren A:** 1. Malte Plache, 2. Simon Buss, 3. Tim Worieschek, 3. Leon Buss

höhte Konzentration bei Malte, der Ausgleich und die Führung zum 2:1. Doch Simon legte im 4. Satz noch „ein Paar Kohlen“ drauf und führte sogar, um dann doch noch aus dem Rhythmus zu kommen und Malte Plache den Satz für sich entscheiden konnte und damit neuer Vereinsmeister 2012 wurde.

Michael Köhler

M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B

BECKER

*Kompetenz
in Farbe*

**Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge**

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



Spannende Wettkämpfe im Tischtennis erlebten auch die Jugendlichen.

OTB und AT Rodenkirchen im Sommer-Trainingslager

Das Sommer-Trainingslager 2012 vom OTB fand vom 23. bis 27. August in der Jahn-Halle in Hude statt. Danke an den TV Hude für das Bereitstellen der Halle! Das „Trainer-Trio“ bildeten die beiden OTB-Jugend-Trainer Nane Hofmann und Simon Buss sowie Tim Worieschek.

Es gab eine große Besonderheit in diesem Jahr. Die Teilnehmer-Gruppe setzte sich zu beinahe gleichgroßen Teilen aus Kindern des OTB und des AT Rodenkirchen zusammen. Vom OTB kamen letztlich acht Teilnehmer ins Lager, sodass noch sehr viel Freiraum war. Um die Gruppe ein wenig aufzustocken,

„Wir behaupten einfach mal ganz frech für alle Teilnehmer: Das Lager war toll! Die Kinder aus den zwei verschiedenen Vereinen harmonierten ganz toll miteinander, sodass eine sehr spaßige und angenehme Atmosphäre im Lager entstand. Vielleicht kann die Kooperation zwischen den Vereinen in Zukunft ja weiter aufrechterhalten werden. Es hat Spaß gemacht! Bis nächstes Jahr!“ **Simon, Nane und Tim**

telefonierte Tim, der lange Trainer beim AT Rodenkirchen war, mit einigen seiner ehemaligen Schüler und mobilisierte noch sechs weitere Kinder zu den acht OTBern, so dass genug Teilnehmer da waren, um das Lager gut anzugehen. **Tim Worieschek**

6. Brettchenturnier im Zeichen der Olympischen Spiele

Wie im Vorjahr wollten 19 Spielerinnen und Spieler am Brettchenturnier teilnehmen. Ein Platz blieb jedoch leer und das hat schon fast Tradition. Die Wild-Card hatte nämlich kurzfristig abgesagt. Die zweite Wild-Card wurde mit Vladimir Dzhumshulia besetzt. Da Malte Plache direkt aus London von den Olympischen Spielen kam, lag nahe, das „Olympische Feuer“ mitzubringen und ganz im Zeichen von vier Nationen um „olympische Ehren“, Sachpreisen, Urkunden und Medaillen zu kämpfen. In vier Gruppen kamen jeweils die beiden Gruppenersten in das Viertelfinale. Dann ging es im Ko-System weiter.

So kam es im Spiel um Platz 3 zum Duell Kramhöft gegen Frank Schauland, beide sehr gut mit Material, also ein „Gipfeltreffen der Materialspezialisten“. Und was passiert:

Frank Schauland gewinnt recht deutlich, wiederholt seinen Vorjahresplatz, bestätigt seine „Superform“ und gewinnt ein Handtuch sowie olympisches Edelmetall und Urkunde in Form von Bronze.

Mit Malte Plache gegen Michael Köhler wiederholte sich das Vorjahresfinale. Die Geschichte ist einfach erzählt und heißt eigentlich „Hasenjagd“ (Malte Jäger, Michael Hase). „Lass ihn laufen“ (bis zum 15:15) ist das Motto des Jägers und der Abschuss am Ende das Ziel. Wenngleich das Zielen in diesem Jahr etwas schwieriger war, folgte am Ende einer echter „Blattschuss“.

Malte Plache Gold, Michael Köhler Silber und Frank Schauland Bronze war das Ergebnis dieser „Olympiaeinlage aus London“. Fazit: Offenbar hatten alle Lust auf etwas Ausgefallenes und konnten sich auf diesen Spaß einlassen.



Die Teilnehmer des 6. Brettchenturniers der Tischtennis-Abteilung des OTB.



Mit 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichnete das 4. Mix-Fun-Doppeltturnier des OTB einen neuen Melderekord.

4. Mix-Fun-Doppeltturnier mit Rekordmeldungen

Der OTB hatte zur bereits vierten Auflage des jährlichen Mixed-Turniers eingeladen, bei dem stets Spaß, Geselligkeit und die gemeinsame Tischtennis-Leidenschaft im Vordergrund stehen. Dieses Jahr gab es einen neuen Rekord bei der Anzahl der Anmeldungen. Am Turniertag wurde noch morgens um 8 Uhr telefonisch angefragt, ob eine Nachmeldung kurzfristig möglich sei. Klar!

So fanden sich pünktlich zum Turnierstart insgesamt 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (23 Paare) ein, die in zwei Gruppen im Modus Jeder gegen Jeden um die ersten beiden Plätze spielten, die den Einzug ins Halbfinale bedeuteten. Da der Spielmodus nur zwei Gewinnsätze vorgab, versprach dies kurze und knackige Begegnungen.

Den Zuschauern und Fans, die ebenfalls den Weg in die Halle gefunden hatten, wurde einiges geboten, da alle um jeden Punkt kämpf-

ten, was zwangsläufig zu spektakulären Ballwechseln führte. Es war jedoch deutlich zu spüren, dass der Spaß im Vordergrund stand. Offensichtlich wurde dies zum Beispiel, als ein langer und spektakulärer Ballwechsel mit einem noch spektakuläreren Netzroller endete, was mit einem Lachen von den vier Spielern kommentiert wurde. Toll!

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Präsente für alle, bevor es in geselliger Runde bei gegrillter Wurst, Fleisch, Bier und Leckereien, die alle Beteiligten beigesteuert hatten, viel zu Lachen gab. Gegen Ende wurde sogar noch getanzt und Christiane coachte den noch Anwesenden neue Tanzschritte.

Wir wollen uns bei allen für die tolle Stimmung während des Turniers und beim gemütlichen Grillabend bedanken. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die 5. Auflage im nächsten Jahr. Also schon einmal den Termin vormerken, es wird wieder der letzte Sonnabend vor den Sommerferien sein.

Matthias Bösel



Kulturwanderung: Vom „Potter“ und „Mäander“ an der Hunte

Bei schönem, frischem, aber nicht zu heißem Ausflugswetter startete am 31. Juli die fast rekordverdächtige Zahl von 39 Wanderfreunden zur diesjährigen kleinen Kulturwanderung des Weit-Geh-Clubs (WGC).



Folker von Hagen (Foto) war diesmal unser „Fremdenführer“ – eine durchaus passende Bezeichnung, war doch so manche seiner Schilderungen uns fremd, obwohl wir uns eigentlich in unserer Heimat auszu-

kennen glauben! Wir fuhren zunächst nach Sandhatten in die Werkstatt eines Kulturschaffenden, nämlich des Keramikers (oder „Potters“, wie er sich selber nennt) Martin McWilliam. Der Meister der platt gedrückten Gefäße selbst befand sich auf Tournee, aber sein Mitarbeiter und Kollege Wolfgang Jakob schilderte und demonstrierte uns anschaulich, wie die Werkstücke dort entstehen.

Beeindruckend ist vor allem der riesige, aus drei Teilen bestehende und fast drei Meter hohe Brennofen. Innen kann man bequem stehen und dort werden die Werkstücke auf Regale aus Schamottesteinen gestellt. Nur

zweimal im Jahr wird der Ofen angeheizt, jedes Mal ein großes Ereignis im Dorf, und dann werden mehr als 1000 Grad erreicht, gemessen durch sogenannte Temperaturwächter. Unterschiedliche Keramikstiffe verändern sich je nach erreichter Temperatur verändern. Natürlich bestand auch Gelegenheit, sich die charakteristischen McWilliam-Werke anzusehen.

Der Bus brachte uns nun nach Huntlosen in die Gaststätte Meyer. Bei Kaffee oder Tee hörten wir einen Vortrag von Folker, ergänzt um zahlreiche instruktive Bilder. Als ehemaliger Baudezernent des Landkreises Oldenburg, Vorsitzender der Umweltstiftung Weser-Ems und Mitverfasser des Büchleins „Die Hunte“ kann man sich kaum einen kompetenteren Referenten vorstellen als diesen – aber dennoch hatte er noch Verstärkung besorgt in Person von Dipl.-Ing. Dieter Buschan, Geschäftsführer der Hunte-Wasseracht.

Oldenburg liegt an der Unteren Hunte, welche vom Wasserkraftwerk am Achterdiek bis zur Mündung in die Weser reicht. Bis dahin hat unser Fluss von der Quelle im Wiehengebirge bereits 173 Kilometer zurückgelegt. Die Untere Hunte ist – aber erst seit rund 200 Jahren – ein Gezeitengewässer mit einem Tidenhub in OL von immerhin 2,60 Metern. Schon deutlich früher hatte man mit Begradigungen des früher gemächlich zwischen den Wiesen sich dahin schlängelnden Flusses begonnen, vor allem, um die Schifffahrt zu fördern.

Ein anderes Problem war die Fortsetzung der Schifffahrt nach Westen in Richtung Ems. Hier nahm das Oldenburger Herzogtum zunächst den Bau eines nordwestlich laufenden Hunte-Ems-Kanals mit Anschluss über Sager-Ems und Leda in Angriff. Diesem Projekt



Viel Wissenswertes über die Hunte erfuhren die Teilnehmer der kleinen Kulturwanderung des Weit-Geh-Clubs im Oldenburger Turnerbund.

war aber kein dauerhaftes Glück beschieden, so dass der eine Teil heute ein eher bescheidenes Dasein als Elisabethfehn-Kanal fristet, während man den östlichen Abschnitt in den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts schließlich zum heutigen Küstenkanal ausbaute. Einer der Vorteile des neuen Wasserweges war, dass man nur noch zwei Schleusen benötigte.

Aber auch an der Mittleren Hunte, im Abschnitt Wildeshausen bis Oldenburg, gab man sich zeitweise Schifffahrtsträumen hin, die jedoch schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts mangels amtlicher Unterstützung und auch Sinnhaftigkeit aufgegeben werden mussten. Auf einer Probefahrt hatten neun

Herren elf Tage für eine Schiffsreise von Wildeshausen nach Oldenburg gebraucht! Man konzentrierte sich dort dann auf Maßnahmen, die zum einen die Überschwemmungsgefahr reduzieren, zum anderen die Fruchtbarkeit der anliegenden Ländereien verbessern sollten.

Der Weg dazu bestand in der Anlage von Rieselwiesen, einem ausgeklügelten und ziemlich aufwendig zu unterhaltendem Bewässerungssystem. Diese Rieselwiesenswirtschaft wurde letztlich Mitte des vorigen Jahrhunderts aufgegeben, was aber negative Folgen wie Überschwemmungsgefahr und Erosion der Flussufer nach sich zog. Seit einigen Jahren werden daher im Sinne einer Renaturierung die alten Flussschleifen wie-



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

der hergestellt. Nach dem Vortrag führen wir an zwei dieser neuen Mäander.

An der sogenannten Aschebeckischen Insel kurz vor Wildeshausen erwartete uns ein weiterer Mitarbeiter der Hunte-Wasseracht mit frischen Getränken – diese tolle Freiluftbewirtung hatte niemand erwartet. Beeindruckend, wie die Natur den neuen Flusslauf schon nach wenigen Jahren so sehr in Besitz genommen hat, dass es uns schwer fiel, trotz Demonstration einer Karte die Verhältnisse in der Natur nachzuvollziehen.

Zum Mittagessen geht es wieder zum Gasthof Meyer nach Huntlosen. Hans-Jürgen Esser lässt uns mit einem Umtrunk an seinem 78. teilhaben. In einer Vitrine entdecken wir die Flagge des Reitclubs Leichttrab; es wird vorgeschlagen, die Fahne zur Mitführung für die Langlöper zu erwerben – neuer Name: „WGC Sektion Leichttrab“.

Zum Abschluss geht es wieder zurück Richtung Wildeshausen zur Besichtigung des Projekts „Gut Spascher Sand“. Hier hat das Investoren-Ehepaar Rixen in wenigen Jahren zwei beeindruckende Projekte auf das riesige Gelände aus ehemaligem Gutshof und Bundeswehr-Areal (Wittekind-Kaserne) gestellt: eine „Campus“ genannte Bildungseinrichtung mit Kindergarten und Schule, jetzt bereits von 360 Kindern besucht, und ein als „Resort“ bezeichnetes Baugebiet, auf dem sehr großzügig angelegte Häuser auf entsprechenden Grundstücken entstehen sollen.

So war es schon nach 16 Uhr, als wir uns auf den Heimweg machten und wir die vielfältigen Eindrücke des Tages im Bus noch einmal rekapitulieren konnten. Vielen Dank, lieber Folker, für diesen interessanten und lebendigen Reise-Wandertag!

Hermann Klasen

Wanderplan für den Weit-Geh-Club des OTB

Auch im 4. Quartal 2012 hat der „Weit-Geh-Club“ wieder viel vor. Alle nachfolgenden Wanderungen, Veranstaltungen und Gaststätten sind Vorschläge, die noch geändert werden können. Angegeben sind die Uhrzeiten für den Beginn der Wanderungen der einzelnen Gruppen, der Treffpunkt und mögliche Wanderziele. Langlöper wandern rund 20 Kilometer, Mittelpetter 15 und Kurztreter etwa 10 Kilometer. Am Nachmittag werden gemeinsam noch einmal fünf Kilometer gewandert. Vortreter: Dieter Finck, Tel.: 5 16 33.

Dienstag, 9. Oktober: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Oldenburgischer Golfclub, Wemkenstraße 13, Rastede, Tel.: 04402/7679; Nethener Feld, Leher Moor

Dienstag, 23. Oktober: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Haaster Krug, Garreler Straße 16, Großenkneten-Sage Haast, Tel.: 04435/96160; Ahlhorner Fischteiche, Sager Heide

Dienstag, 6. November: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Zum Zollhaus, Kleibroker Straße 139, Rastede, Tel.: 04402/9381-0, Fax: -19; Ipweiger Moor

Dienstag, 20. November: 8 / 9 / 9.30 Uhr, Dorfkrug Meiners, Dorfstraße 17, Hatterwüsting, Tel.: 04481/92700; Hatterwüsting, Osenberge

Dienstag, 4. Dezember: 8.15 / 9 / 9.30 Uhr, Landhaus Friedrichsfehn, Friedrichsfehner Straße 33, Edeweicht-Friedrichsfehn, Tel.: 04486/2015; Wildenloh, Eversten Moor, Freidrichsfehn, Friedrichsfehn

Dienstag, 18. Dezember: 8.15 / 9 / 9.:30 Uhr, Bümmersteder Krug, Sandkruger Straße 180, Oldenburg, Tel.: 0441/42615, Fax: 41932; Hunte Wiemerslande, Sandkrug

Wanderplan für die Sonntagswanderer im OTB

Die Wanderungen der Sonntagswanderer beginnen jeweils sonntags um 8.30 Uhr an der OTB-Halle, Haarenufer 9. Wanderstrecken und Gaststätten sind Vorschläge. Die Länge liegt bei Strecke A zwischen 12 und 14, bei Strecke B zwischen 8 und 10 Kilometern. Angegeben ist auch die jeweils verantwortliche Leitung. Koordinierung: Hans-Martin Schutte, Telefon 04 41 / 50 65 31.

Sonntag, 7. Oktober: Zum Deutschen Hause, Marktplatz 2, Kirchhatten, Tel.: 04482/92770; A: Heiko Dinklage, B: Marlies Dinklage

Sonntag, 21. Oktober: Zum Zollhaus, Kleibroker Str. 139, Rastede, Tel.: 04402/93810; A: Hans-Martin Schutte, B: Sigrid Frenzel

Sonntag, 4. November: Oberlether Krug, Am Brink 4, Wardenburg-Oberlethe, Tel.: 04407/316; A: Dieter Mielenz, B: Rudolf Tykiel

Sonntag, 18. November: Café Buntspecht, Mittellinie 36, Petersfehn, Tel.: 04486/568; A: Dieter Mielenz, B: Heiko Dinklage

Sonntag, 2. Dezember: Dorfkrug Meiners, Dorfstraße 17, Hatterwüstring, Tel.: 04481/92700; A: Ulrich Hoedke, B: Theda Manno

Sonntag, 16. Dezember: Bümmersteder Krug, Sandkruger Straße 180, Oldenburg, Tel.: 0441/42615; A: Hans-Martin Schutte, B: Dieter Mielenz

Sonntag, 30. Dezember: Zum Drögen Hasen, Drögen-Hasen-Weg 111, OL, Tel.: 0441/88007; A: Klas Krüger, B: Hille Krüger

Frohe Festtage! Es geht weiter mit dem Wandern am Sonntag, 13. Januar 2013.

Seniorenwandergruppe ist wieder unterwegs

Die Seniorenwandergruppe ist dienstags unterwegs. Das Programm für die hier nicht terminierten Tage ist bei Hajo Gerdes unter Telefon 04 41 / 7 13 12 zu erfahren.

Änderungen im Wanderplan der Senioren sind bei Bedarf und Notwendigkeit möglich. Angegeben sind die Zeiten für Treffen sowie Abfahrtszeiten, Treffpunkt und Buslinien sowie das Lokal am Ziel mit Telefonnummer und die Wanderstrecke.

Dienstag, 2. Oktober: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 440; Cafe „Gut Wahnbek“, Tel.: 0441/39701; Loy, Alt Ipweyer Weg, An der Bäke (6 km)

Dienstag, 16. Oktober: 13.25 Uhr, ZOB, WEB Linie 280; „Watt-Hus“ Wardenburg, Tel.: 04407/92100 Tungeln, Tilly See, Iburg (6 km)

Dienstag, 30. Oktober: 13.35 Uhr, ZOB, WEB Linie 270; „Zum Deutschen Hause“, Kirchhatten, Tel.: 04482/92770; Imhagenweg, Windmühlenweg (6 km)

Dienstag, 13. November: „Fischessen“

Dienstag, 27. November: 13.33 Uhr, ZOB, Linie 310; „Buntspecht“, Petersfehn, Tel.: 04486/568 Woldweg, Rückhaltebecken, Waldweg (6 km)

Dienstag, 11. Dezember: 13.40 Uhr, ZOB, WEB Linie 380; „Landhaus Friedrichsfehn“, Jahresabschluss, Tel.: 04486/2015; Wildenloh (5km)

Viel Spaß beim Wandern
wünscht Euer Peter



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässe. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Herzlich bedanke ich mich für die lieben Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag! Das Buch „150 Jahre OTB“ macht mir viel Freude!
Anke Liede

Liebe OTB- Familie, ich bedanke mich für die mir übermittelten Glückwünsche zu meinem 82. Geburtstag. Auch wenn ich schon viele Jahrzehnte nicht mehr in Oldenburg wohne, sind doch viele Erinnerungen an meine aktive Zeit im OTB als Leichtathlet und Handballspieler bei mir hängen geblieben. Besonders erinnert mich der mir für meine 65-jährige Mitgliedschaft im vergangenen Jahr übergebene Kalender für 2012 mit den schönen Zeichnungen von Klaus Kertscher an den OTB. In diesem Monat steht das Stadion im Blickpunkt. Hier habe ich in den fünfziger Jahren manchen Schweißtropfen verloren. Dem OTB wünsche ich Erfolg auf allen seinen Wegen.
Ernst Mensing

Lieber OTB, herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem 73. Geburtstag. Man freut sich nur mäßig über diesen Tag, wohl aber über die zahlreichen Glückwünsche wie z.B. „Guten Wind und glückhafte Fahrt“. In voller Freude auf die nächsten Jahre Euer
Jürgen Noll



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Irmelin Schachtschneider, die am 27. Juli im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Da-

mit verloren die Sonntagswanderer des OTB eine herausragende Persönlichkeit, die in mehr als zehn Jahren als Wanderführerin die Gruppe geleitet hat. Unermüdlich und mit großer Kompetenz hat sie immer wieder schöne Wanderwege ausgesucht, sodass die Mitglieder der Wandergruppe Gelegenheit hatten, das nähere und weitere Umfeld von Oldenburg kennen zu lernen. Dazu kamen die jährlichen Wanderfahrten in bekanntere und unbekanntere Landschaften in ganz Deutschland. So hat sie uns Gelegenheit gegeben, auch die Regionen kennen zu lernen. Wir haben Irmelin viel zu verdanken und trauern sehr, dass sie uns schon so früh hat verlassen müssen. Irmelin hat sich um den OTB sehr verdient gemacht.

Dieter Voß

75 Jahre alt wurde Horst Wilke, der am 16. Juni verstorben ist. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, ich bedanke mich ganz herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Mit dem Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ werden die Erinnerungen an die eigenen aktiven Zeiten wieder hervorgerufen. Es ist besonders schön, dass durch den OTB die menschlichen Kontakte gepflegt und erhalten bleiben. Ich wünsche dem OTB für viele weitere Jahre viel Erfolg.

Helmut Wellhausen

Lieber OTB, pünktlich in jedem Jahr erreichen mich Ihre guten Wünsche zum Geburtstag, die mich stets erfreuen und zeigen, dass der OTB auch an seine nicht mehr aktiven Mitglieder denkt. Dem Tennissport trauere ich immer noch nach, halte jedoch weiterhin Kontakte zu ehemaligen und noch erstaunlich „rüstigen“ Partnerinnen. **Ilse Sprockhoff**

Liebe OTBer, für die Glückwünsche zu meinem 75. Geburtstag und das Buch „150 Jahre OTB“ herzlichen Dank. Durch Bild und Schrift kommen wieder freundliche und nette Erinnerungen zu Tage. Vielen Dank! **Ingrid Thomas**

Lieber OTB, wie viele Mitglieder vor mir, habe auch ich mich sehr über die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag gefreut. Das beigefügte Buch „150 Jahre OTB“ habe ich gleich mit Interesse durchgeblättert. Ein intensives Studium folgt dann ganz sicher im Herbst und Winter. Vielen Dank. **Ingrid Roetzel**

Herzlichen Dank für die netten Geburtstagsgrüße und vor allem für Ihr Geschenk „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“! Da ich auch nach drei Jahren mich noch als „Neu-Oldenburgerin“ bezeichne, hat es mich besonders gefreut, die Historie des OTB auf diese Weise kennen zu lernen. **Heidrun Gryska**

Liebe OTB-Sportsfreunde, ich möchte mich ganz herzlich für die lieben Geburtstagsgrüße zu meinem 65. Lebensjahr bedanken. Ich habe mich riesig gefreut, eine solch interessante Chronik vom Verein geschenkt zu bekommen. Stolz wie Oskar habe ich allen meinen Freunden von anderen Vereinen gezeigt, wie sich ein solch toller Verein gegenüber seinen Mitgliedern verhält. **Hans Stephan**

Herzlichen Dank für die guten Wünsche zu



Sportliche Hochzeit

Kürzlich gaben sich unsere Tae-Bo-Trainerin **Kerstin Brauer** und ihr Mann **Franky Fricken** das Ja-Wort. Ein passender Ort für die Hochzeitsfotos war schnell gefunden. Die beiden Sportbegeisterten entschieden sich für die OTB-Halle am Haarenufer, wo auch dieses schöne Foto entstanden ist, das uns freundlicherweise von Kerstin und Franky zur Verfügung gestellt wurde.

meinem Geburtstag verbunden mit den persönlichen Worten von Wilfried Barnstedt und den Mitarbeiterinnen der OTB-Geschäftsstelle. **Klaus Becker**

Lieber OTB, über die Glückwünsche zu meinem 65. Geburtstag sowie das Buch mit seinen interessanten Berichten und Bildern über die 150-jährige Geschichte des OTB habe ich mich sehr gefreut und möchte mich auf diesem Wege hierfür herzlich bedanken.

Hartmut Aßmann

Frühstück bei Luise und Klaus am Haarenufer

Wir haben inzwischen im OTB dank Waltraut Möhring drei Hocker-/Stuhlgymnastik-Gruppen mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zum Abschluss vor der Sommerpause trafen wir uns auf Anregung von Waltraut zu einem gemeinsamen Frühstück im Vereinsheim bei Luise und Klaus Becker.

Und es war klasse. 34 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer, unser Lothar, fanden

sich Anfang Juli in bester Laune ein. Luise hatte, wie immer, die Tische schon wunderschön und liebevoll gedeckt. Und wir haben richtig geschlemmt bei Wurst, kaltem Braten, Lachs, verschiedenen Käsesorten und mehr. Es herrschte eine super Stimmung und alle haben sich bestens unterhalten. Wir alle und auch Waltraut hatten unseren Spaß. Und liebe Waltraut – wir danken dir für diese schöne Idee und die Umsetzung. Ein Dankeschön auch an die Familie Becker, die uns so prima mit Kaffee und Tee versorgt hat.

Karin Kritzer-Grah

Vor der jährlichen „Grand Tour“ der Top-Spinner (Saale-Unstrut-Radweg) darf ich mich für die guten Wünsche zu meinem 73. Geburtstag beim OTB ganz herzlich bedanken. Ich werde auch weiterhin versuchen, mich beim OTB fit zu halten! Ich wünsche dem OTB alles Gute.

Christoph Neumann-Silkow

Lieber OTB! Wie viele Mitglieder vor mir, habe auch ich mich sehr über die Glückwünsche zu meinem 70. Geburtstag gefreut. Das Buch „150 Jahre OTB“ habe ich gleich mit Interesse durchgeblättert. Ein intensives Studium folgt ganz sicher.

Ingrid Roetzel

Herzlichen Dank für die OTB-Geburtstagsgrüße mit Präsent und den ganz persönlichen Wünschen.

Marie-Luise Becker

Ich bedanke mich für den Glückwunsch zu meinem 85. Geburtstag. Und als Geschenk bekam ich das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“. Als altes Mitglied habe ich das Buch schon. Aber ich werde es meinen Söhnen Tilmann und Cristof schenken. Die waren auch lange Jahre OTBer und haben Handball

gespielt. Nun wohnen die beiden in Berlin, spielen kein Handball mehr, weil es zu sehr auf die Knochen geht. Stattdessen fahren sie Rennrad. Ich halte den Breitensport für außerordentlich wichtig. Es ist meines Erachtens die beste Therapie, um sich gesund zu erhalten. Neben der Herzsportgruppe pflege ich noch den Golfsport. Ich finde dort viele ehemalige OTBer.

Gerd Rieken

Lieber OTB! Etwas spät, aber dennoch sehr herzlich danke ich für Glückwünsche zu meinem Geburtstag, den 74., den ich gesund erleben durfte, nicht zuletzt durch die seit Jahrzehnten von mir genutzten Sport- und Spielmöglichkeiten im OTB. Möge das noch lange so bleiben!

Udo Gabbert

Angerufen oder geschrieben haben unter anderen auch Johann Rieken, Heidemarie Meißner, Helga und Hans Röscheisen, Gerda Dierks, Rudolf Dohrmann, Hans Weyhausen, Edzard Harders, Ernst Hedden, Edith Vetter, Wiltrud Rank, Caren Berg, Gisela Köhler, Regine Otterbein, Klaus Rickert und Peter Tornow.



Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschweer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg

